



UNSERE MISSION:

Leistung höchstpersönlich

Durch den mit unseren Mitarbeitenden erarbeiteten Leitspruch „Leistung höchstpersönlich“ beschreiben wir den Kern unserer Unternehmensphilosophie. Die damit verbundene Formulierung des Grundauftrages beinhaltet das wesentliche Identitätsmerkmal unserer Bank. Dieses besteht in der Abgabe eines anspruchsvollen Leistungsversprechens durch „höchstpersönliche Leistung“ in Bezug auf unsere selbst gesetzten Ziele, im Sinne unserer Wertekultur unsere wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen.

Neben dem Element „höchstpersönlich“, welches die persönliche Beziehung direkt zu unseren Kund:innen und zur Region in den zentralen Fokus unserer Unternehmensaktivität stellt, verbindet das weitere Element „Leistung“ sowohl die Bereitschaft zum persönlichen Einsatz der Mitarbeitenden als auch eine konsequente Ausrichtung am langfristigen Kundennutzen und dem wirtschaftlichen Erfolg auf Basis unserer Wertekultur.

UNSERE VISION:

Wir sind als Gewerbe- und Privatkundenbank in der Metropolregion Nürnberg wirtschaftlich erfolgreich durch unseren fairen, werteorientierten Umgang mit allen unseren Geschäftspartner:innen.

Unsere Vision beschreibt unseren übergeordneten langfristigen Entwicklungspfad: Mit unserer Produktpalette bedienen wir im Sinne einer Regionalbank den ganzen Markt der Gewerbe- und Privatkund:innen. Die Bedürfnisse der Kund:innen sind ein wesentlicher Einflussfaktor in unseren unternehmerischen Entscheidungen. Wir möchten die Zufriedenheit und das Vertrauen der Kund:innen gewinnen und diese langfristig an uns binden.

INHALTSVERZEICHNIS

1	Mission und Vision des Unternehmens	
	Inhaltsverzeichnis	2
	Grußwort der Vorstände	4
	Kurzportrait der Evenord-Bank	5
	Daten und Fakten der Evenord-Bank	6
	Eine Bank, die andere Wege geht	7
	Der e-Ethikkodex der Evenord-Bank	8
	Die Grundwerteerklärung der Evenord-Bank	9
	Die Förderkriterien der Evenord-Bank	10
	Unser Nachhaltigkeitsverständnis	11
	Von der Ressource Holz zum Geld	12
	Die Ausschlusskriterien der Evenord-Bank	13
	Was die Evenord-Bank auszeichnet	14
	Balanced Scorecard	16
2	Jahresabschluss 2022 der Evenord-Bank eG-KG	19
	1. Bilanz	20
	2. Gewinn- und Verlustrechnung	22
	3. Anhang	23
3	Lagebericht der Evenord-Bank eG-KG	38
	Grundlagen der Bank	39
	Wirtschaftsbericht	40
	Risiken der künftigen Entwicklung	49
	Voraussichtliche Entwicklung	53
	Zweigniederlassungen	55
4	Impressum	60



„Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht“ – dies schrieb schon die österreichische Schriftstellerin Marie von Ebner-Eschenbach. Daher integrieren wir seit jeder das Thema Nachhaltigkeit in unseren gesamten Strategieprozess als ein langfristig angelegtes Ziel für unser Kreditinstitut. Unser wirtschaftlich erfolgreiches Geschäftsmodell auf Basis unserer Wertekultur steht für uns mit der aktiven Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung im Mittelpunkt unseres täglichen Handelns. .“

Wolfgang Rupprecht, Vorstand Evenord-Bank eG-KG

Sehr geehrte Lesende,

nach zwei herausfordernden Pandemie Jahren trifft die durch den Ukraine-Krieg ausgelöste Zeitenwende in der Außen- und Sicherheitspolitik das Grundverständnis vieler Menschen. Versorgungssicherheit, eine neue strategische und politische Aufgabe für Deutschland und Europa bewegte die Menschen im Jahr 2022. Neben den Themen Klimaschutz, Energiewende und der Schutz der Artenvielfalt trifft auch die Zinswende zahlreiche Menschen in Deutschland ohne Vorbereitung.

„Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das schaffen viele“. Dieser Leitspruch von Friedrich Wilhelm Raiffeisen war Ausgangspunkt für die Gründung der Genossenschaft und ist zugleich ihr Auftrag. Tochterunternehmen einer Genossenschaft fühlen wir uns diesem Leitspruch ebenfalls verpflichtet.

Bankdienstleistungen orientieren sich an den Bedürfnissen unserer Kund:innen, deshalb bieten wir Finanzprodukte an, die sinnvoll sind. Wir arbeiten seit Jahren bodenständig - in der Region und für die Region. Dieser Erfahrungsschatz und diese einzigartige lokale Kompetenz sind die Basis unseres soliden Geschäftsmodells. Zugleich nutzen wir diese regionale Verwurzelung für den Erfolg unserer Kund:innen in der Region.

Gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden sowie Geschäftspartnern konnten wir auch die komplexen Herausforderungen des vergangenen Jahres erfolgreich meistern und den Wachstumskurs der letzten Jahre fortsetzen.

Wir haben uns auch im letzten Jahr kontinuierlich weiterentwickelt und auf die Anforderungen der Zukunft ausgerichtet. Die Aufbauorganisation haben wir mit der Zielsetzung der Kundenzentrierung und Innovationsfähigkeit neugestaltet. Trotz aller Möglichkeiten, die uns die digitale Welt ermöglicht, möchten wir Sie sehr gern wieder persönlich treffen.



Wolfgang Rupprecht
Vorstand



Thomas Kühnlein
Vorstand

KURZPORTRAIT DER EVENORD-BANK

Die Evenord-Bank eG-KG ist eine wertorientierte Universalbank, die in der Metropolregion Nürnberg verwurzelt ist. Zur Zielgruppe gehören sowohl Privat- als auch Firmenkunden, die sich für nachhaltige Bankstrategien interessieren. Die Evenord-Bank zeichnet sich insbesondere durch das e-Prinzip und das Wertemanagementsystem aus, das sich fördernd auf die Bereiche Mensch, Umwelt und regionale Wirtschaft auswirkt. Es werden gezielt Bankgeschäfte ausgeschlossen, die eine negative Folge für die Geschäftstätigkeit der Bank haben oder den Ausschlusskriterien und dem Ethikkodex des Unternehmens widersprechen.

Der Name Evenord steht für „Einkaufs- und Verwertungsgenossenschaft der nordbayerischen Fleischer“. Die Evenord-Bank eG-KG gehört zu einer der größten gewerblichen Genossenschaften in Bayern; der bereits im Jahr 1924 gegründeten Evenord eG. Die Bezeichnung eG steht dabei für „eingetragene Genossenschaft“. Die Evenord ist eine moderne, leistungsstarke Großhandelsgenossenschaft für gewerbliche Kund:innen, spezialisiert auf den Bereich Lebensmittel – vom Frischkäse bis zum Profi-Backofen. Das Sortiment deckt den Bedarf der Kund:innen aus Nordbayern und Thüringen ab. Es handelt sich beispielsweise um Metzgereien, Hotels, Gastronomie- und Gemeinschaftspflegebetriebe. Diese beschäftigt rund 160 Mitarbeitende. Die Kunden der Evenord wickeln ihre Finanzgeschäfte lange Zeit direkt in der Genossenschaft ab: Hartkäse und Salami aussuchen und einpacken, im Zimmer nebenan bezahlen. Später wird aus dem Zimmer eine ganze Bankabteilung. Und als das Geldgeschäft wächst und wächst, gründet die Evenord eG die eigene Bank – die Evenord-Bank eG-KG.

Die Evenord-Bank beschäftigt rund 40 Mitarbeitende. Wir stehen als moderne und leistungsstarke Bank loyal, ehrlich und transparent unseren Kund:innen im Bereich Privat- und Firmenkunden zur Seite. Wir beraten 7.000 Kund:innen. Wir verstehen uns als wertorientierte Universalbank, die stark im regionalen Markt der Metropolregion Nürnberg verwurzelt ist. Wir freuen uns über alle Privatpersonen, Gewerbetreibende oder Freiberufler in

der Region, die unsere Art, Bankgeschäft zu betreiben, schätzen oder auch uns neu kennenlernen möchten.

Als freiwilliges Mitglied der Genossenschaftlichen FinanzGruppe der Volksbanken Raiffeisenbanken ist die Evenord-Bank durch die Sicherungseinrichtung des BVR (Bundesverband Deutscher Volksbanken Raiffeisenbanken) geschützt. Diese gewährleistet zusammen mit der BVR Institutssicherung GmbH die Stabilität der genossenschaftlichen FinanzGruppe in einem besonders hohen Maß. Sie schützt bei den ihr angeschlossenen Instituten die Einlagen und Inhaberschuldverschreibungen der Kund:innen. Seit Bestehen der Sicherungseinrichtung hat noch nie ein Kunde einer angeschlossenen Bank einen Verlust seiner Einlagen erlitten.

Die Evenord-Bank betreibt aus Prinzip ausschließlich Geschäfte auf realer und glaubwürdiger Basis. Spekulationen und abstrakte Finanztransaktionen sind somit ausgeschlossen. Zudem gilt ein klares „Nein“ zu einer Gewinnmaximierung, die zu Lasten unserer Kund:innen gehen würde. Unsere Historie wird durch das Streben nach glaubwürdigen und verantwortungsvollen Bankgeschäften für die Menschen, die Umwelt und die regionale Wirtschaft in der Metropolregion Nürnberg bestimmt. Dies betrifft unsere Gegenwart und das zukünftige Handeln der Bank.



EVENORD-BANK eG-KG: DATEN UND FAKTEN

Rechtsform	Kommanditgesellschaft
Komplementär	Evenord eG
Rechtsvertreter	Wolfgang Rupprecht (Vorstand) Thomas Kühnlein (Vorstand)
Gründung der Bank	1. Januar 1961
Geschäftsstellen (inkl. Hauptstelle)	1
Mitarbeiter (inkl. Auszubildende)	43
Auszubildende	5
Bilanzsumme 2022	316,5 Mio. EUR
Einlagenwachstum 2022	5.406 EUR oder 2,33 %
Kreditwachstum 2022	4.331 EUR oder 2,32 %
Gesamtkapitalquote	16,57 %
ISS-oekom Nachhaltigkeitsrating	PrimeStatus (Stand: 02/2016)
Rating Genossenschaftliche FinanzGruppe	AA- (Fitch) AA- (Standard & Poor's)

EINE BANK, DIE ANDERE WEGE GEHT

Banken stellen oft ihr soziales und ökologisches Engagement in den Vordergrund. Jedoch ist es nicht selten der Fall, dass diese ihre Finanzierungen insbesondere in ihren Eigenanlagen im Hinblick auf Unternehmen mit kontroverser Umweltverhalten, Investitionen in Rüstungsunternehmen oder die Kohleindustrie verschweigen. Doch genau solche Geschäfte haben gegenüber den Kund:innen transparent zu sein.

Die Nachhaltigkeitsleistungen der Evenord-Bank wurden im Deutschen Nachhaltigkeitskodex festgehalten. Auch im Berichtsjahr 2022 war das Thema Nachhaltigkeit ein wichtiges Anliegen. Auf Grundlage des zugrunde liegenden Nachhaltigkeitsverständnisses setzt sich die Evenord-Bank dafür ein, dass nachhaltig gewirtschaftet und soziale Verantwortung übernommen wird.

Die Kund:innen sollen die Möglichkeit haben, sich entscheiden zu können, wofür das angelegte Geld verwendet wird. Daher hat die Evenord-Bank bereits 2011 ein eigenes Wertemanagementsystem implementiert. Dieses wird auch kontinuierlich weiterentwickelt. Die erarbeiteten Werte sind die Basis für das tägliche Handeln, der gesamten Unternehmensorganisation und des Umgangs mit den Geschäftspartner:innen. Alle Produkte und Prozesse werden laufend auf Kompatibilität mit diesen geprüft. Daher wählt die Evenord-Bank auch neue Wege, wenn wichtige Punkte nicht mit diesen vereinbar sind. In diesem Zusammenhang wird das gleiche Werteverständnis von allen Partner:innen erwartet, d. h. es werden nur

Geschäftsbeziehungen eingegangen, die mit den eigenen Vorstellungen konform sind.

Daher ist eine transparente, ehrliche und offene Kommunikation allen ein wichtiges Anliegen. Jedes Beratungsgespräch erfolgt aufgrund einer schriftlich festgelegten Garantieerklärung der Kundenberater:innen. Diese haben weder quantitative Zielvorgaben, noch erhalten diese monetäre Anreize in Form von Bonuszahlungen oder Provisionen. Damit wird sichergestellt, dass alle Kund:innen nur die Produkte angeboten bekommen, die sie auch wirklich benötigen und die zum gewünschten Anliegen passen. Durch die bankeigenen Ausschluss- und Förderkriterien wird gewährleistet, dass man den moralischen Anforderungen der Bank gerecht wird und nachhaltig das e-Prinzip gefördert wird.

Alle Bankgeschäfte werden auf Basis der e-Wertekultur sowie des e-Ethikkodex anhand der gesellschaftlichen Vorstellungen und Erwartungen getätigt, um ein faires, verantwortungsvolles und nachhaltiges Geschäft zu ermöglichen.



DER E-ETHIKKODEX DER EVENORD-BANK

Unser Wertemanagementsystem ist für uns nicht nur ein Wort: Daher sind unsere fundamentalen Verhaltensprinzipien schriftlich verfasst und festgehalten in unserem Verhaltenskodex. Er baut auf dem Wertegerüst mit unseren zehn Werten auf und trägt auch zur Risikoverringerung der Bank bei. Denn er ist die Basis, um gerade in formal nicht bzw. nicht ausreichend regulierten Bereichen (Grauzonen) eine Handlungsorientierung zu geben, mit deren Hilfe Konfliktsituationen zu lösen sind.



Allerdings liegt der Fokus immer auf der Eigenverantwortlichkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Daher wurde der Verhaltenskodex in Form eines allgemeinen Handlungsrahmens gestaltet, der es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht, ein Gespür für Konfliktsituationen zu entwickeln.

Auch etliche Jahre nach Ausbruch der Finanzkrise ist festzuhalten: Viele Menschen trauen der Bankenwelt nicht zu, dass sie Geld und Moral unter einen Hut bringen kann. Banken gelten bei den Kunden nicht selten als schlicht unmoralisch. Doch das Ziel einer Bank muss eigentlich sein, dass man ihr vertraut, weil man sie für glaubwürdig hält. Was auch sonst?

Die Evenord-Bank hat 2009, angestoßen durch die Teilnahme am Wettbewerb Deutschlands Kundenchampions, damit begonnen, sich mit dem Thema werteorientierter Mitarbeiterführung auseinanderzusetzen. Dafür braucht es zunächst einmal Werte. Werte sind Teil einer Moral - und so war die Evenord-Bank mitten in dem Spannungsfeld zwischen Geld und Moral involviert. An dieser Stelle hätte die Bank abbrechen können, die jeweiligen gesetzlichen Neuerungen abwarten und umsetzen können und sich auf Gewinnmaximierung konzentrieren können. Die Banken, die sich so verhalten, lösen aber ihre Probleme nicht.

Probleme wie den Akzeptanzverlust bei Kunden oder Depressionen bei Mitarbeitern.

Ehe es überhaupt zu solchen Problemen kommen konnte, hat die Evenord-Bank deshalb auf der Basis einer wirtschafts- und unternehmensethischen Konzeption ein wirksames und vor allem glaubwürdiges Wertemanagementsystem erarbeitet und eingeführt. Sinn und Ziel dahinter ist es, die Bankstrategie, die moralischen Forderungen der Gesellschaft und eine werteorientierte Mitarbeiterführung in Einklang zu bringen. Es gibt konkrete Antworten auf Fragen wie „mit welchen Methoden erwirtschaftet die Bank Gewinne?“ oder „wie ist der vermeintliche Widerspruch zwischen Gewinn und Moral aufzulösen?“

Eine Bank kennt sich natürlich mit Geld und Gewinnen aus – aber wie entwickelt sie ein Wertemanagementsystem? Die Evenord-Bank hat hierfür auf drei Experten zurückgegriffen: Karl Homann, Josef Wieland und Harald Bolsinger. Uns ist es wichtig, den moralischen Anforderungen der Gesellschaft gerecht zu werden. Um das garantieren zu können, lassen wir uns in regelmäßigen Abständen von unterschiedlichen Instituten prüfen und bewerten. Unser werteorientiertes und unternehmensethisches Geschäftsmodell sowie der angebotene Service wurden bereits mehrfach ausgezeichnet.

DIE GRUNDWERTEERKLÄRUNG DER EVENORD-BANK

Das tägliche Handeln jeder Person fußt auf Werten und Vorstellungen, die sie in ihre Tätigkeiten und Interaktionen in einem Unternehmen einfließen lässt. Aus der Summe unserer Mitarbeitenden und ihren Werten ergibt sich unsere Unternehmenskultur. Diese wird von uns gelebt, gefördert und wir fühlen uns ihr auch verpflichtet. Sie ist der Kompass, an dem wir unsere Handlungen jeden Tag neu ausrichten und damit auch unsere Essenz als Team.

Wir, die Mitarbeitenden der Evenord-Bank, erklären, dass unser Handeln sich stets an folgenden Werten ausrichtet:

Seriös und wertschöpfend

Unsere Beziehung zu unseren Kund:innen und Mitarbeiter:innen soll für beide Seiten wertschöpfend und erfolgreich sein. Individuelle Bedürfnisse und Ansprüche beachten wir im gegenseitigen Miteinander.

Sowohl verantwortliches und verlässliches Handeln als auch die offene Ansprache von Problemen, die Suche nach Lösungen und die Einhaltung von Vereinbarungen sind uns wichtig.

Ehrlich und glaubwürdig

Wir informieren Sie umfassend über Ihre Möglichkeiten und werden Sie im Kundengespräch stets auf Chancen und Risiken hinweisen. Wir stehen zu fairen Angeboten und einer offenen Kommunikation – sowohl mit unseren Kund:innen als auch mit unseren Kolleg:innen.

Fair und transparent

Unser Ziel ist es, die Beziehung zu unseren Kund:innen und Geschäftspartner:innen als nachhaltige Partnerschaften zu gestalten. Das Einhalten von Vereinbarungen ist für uns essenziell.

Wir begleiten unsere Kund:innen transparent bei Entscheidungen. Dies gilt auch bei der gemeinsamen Arbeit im Team, wo wir die Fähigkeiten aller Mitarbeitenden nutzen, um kompetente Lösungen zu finden.

Respektvoll und auf Augenhöhe

Unsere Kund:innen und Kolleg:innen sind Partner:innen auf Augenhöhe. Wir achten die Person – insbesondere in kritischen Situationen. Wir erkennen vielfältige Begabungen und Talente an.

Die gegenseitige Wertschätzung und die Individualität jedes Einzelnen haben bei uns einen hohen Stellenwert – unabhängig von sozialem Status, hierarchischer Stellung sowie religiöser oder geschlechtlicher Zugehörigkeit.

Begeisternd fortschrittlich

Wir begeistern unsere Kund:innen von der Qualität unserer Produkte und unserer Arbeit, weil wir selbst davon begeistert sind. Wir haben stets den Anspruch uns fortwährend zu prüfen und prüfen zu lassen, Anregungen anzunehmen und aktiv neue Wege zu gestalten, die unsere Mitarbeitenden zusammen mit unseren Kund:innen beschreiten.

DIE FÖRDERKRITERIEN DER EVENORD-BANK



Menschen arbeiten. Geld nicht. Aber man kann Geld so einsetzen, dass es sinnvoll wirkt. Durch das e-Prinzip, das auf unseren Werten beruht, übernehmen wir, als Bank, gemeinsam mit unseren Stakeholdern Verantwortung für die Gesellschaft.

Für uns, die Evenord-Bank heißt das: Wir finanzieren unter bestimmten Voraussetzungen Anschaffungen, Projekte und Unternehmen mit günstigeren Konditionen, bieten besondere Anlage- und Sparprodukte an, die Gutes möglich machen, und beraten Kund:innen nur bei solchen Produkten aktiv, die wir als sinnvoll und ausreichend transparent erachten. Wir, die Evenord-Bank, haben drei Fokusbereiche definiert, in denen wir unsere unternehmerische Verantwortung wahrnehmen wollen:



Mensch (nachhaltig sozial)

Der Dienst am Menschen sollte das Zentrum aller unternehmerischen Aktivitäten sein. Wir fördern deshalb aktiv im uns möglichen Rahmen wirtschaftliche, soziale und umweltbezogene Aktivitäten und Themen, die positive Auswirkungen auf einzelne Menschen, Sozialgruppen und die Gesellschaft als Ganzes haben.

Dies gilt bei der Auswahl unserer Spenden- und Förderpartner, der Beratung unserer Kund:innen und im Umgang mit all unseren Stakeholdern und Mitarbeitenden. Die ganzheitliche Förderung einer guten und gerechten Gesellschaft sehen wir als unsere Verantwortung als Unternehmen an.



Umwelt (nachhaltig ökologisch)

Die Förderung des nachhaltigen Umgangs mit natürlichen Ressourcen, des Klimaschutzes und des Erhaltens der Erde als lebensfähigen und lebenswerten Raum sollte im Sinne jedes Unternehmens liegen. Wir fördern deshalb aktiv im uns möglichen Rahmen wirtschaftliche, soziale und umweltbezogene Aktivitäten und Themen, die positive Auswirkungen auf lebensnotwendige Ökosysteme, den Klimawandel und die weltweite Artenvielfalt haben.

Dies gilt bei der Auswahl unserer Spenden- und Förderpartner, der Beratung unserer Kund:innen und im Umgang mit all unseren Stakeholdern und Mitarbeitenden. Die ganzheitliche Förderung des Handelns zum Erhalt der Erde für zukünftige Generationen sehen wir als unsere Verantwortung als Unternehmen an.



Wirtschaft (nachhaltig ökonomisch)

Der nachhaltige Umgang mit finanziellen Ressourcen, der Aufbau und der Erhalt regionaler Synergien und Wirtschaftskreisläufe sowie die nachhaltige Sicherung und Mehrung des wirtschaftlichen Wohlstands in der Region sollten das Ziel eines jeden Unternehmens sein. Wir fördern deshalb aktiv im uns möglichen Rahmen wirtschaftliche, soziale und umweltbezogene Aktivitäten und Themen, welche auf die Förderung von Innovationen, die Verbesserung der Infrastruktur und langfristig die wirtschaftliche Sicherheit für Arbeitnehmende und -gebende abzielen.

Dies gilt bei der Auswahl unserer Spenden- und Förderpartner, der Beratung unserer Kund:innen und im Umgang mit all unseren Stakeholdern und Mitarbeitenden. Die ganzheitliche Förderung des Handelns im Sinne der wirtschaftlichen Nachhaltigkeit von Wirtschaftskreisläufen sehen wir als unsere Verantwortung als Unternehmen an.

UNSER NACHHALTIGKEITSVERSTÄNDNIS



Das Thema Nachhaltigkeit integrieren wir in unseren gesamten Strategieprozess als ganzheitliches und langfristig angelegtes Ziel für unser Kreditinstitut. Hierbei steht die Beibehaltung eines dauerhaft wirtschaftlich erfolgreichen Geschäftsmodells auf Basis unserer Wertekultur mit gleichzeitig aktiver Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung für uns im Mittelpunkt. Wir sind der festen Überzeugung, dass wir nur so die dauerhafte gesellschaftliche Legitimation für das Bestehen unserer Bank haben werden.

Zentrale Bedeutung kommt hierbei der gleichrangigen Berücksichtigung der drei Dimensionen Umwelt, Ökonomie und Soziales zu: Umweltschutz, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und soziale Verantwortung sind so zusammenzuführen, dass Entscheidungen unter allen drei Gesichtspunkten dauerhaft tragfähig sind.

Sustainable Finance

Unter „Nachhaltigkeit“ im Sinne von „nachhaltigem Finanzwesen“ (Sustainable Finance) verstehen wir jede Form von Aktivität, die die Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG-Kriterien) ausgewogen in die Geschäfts- und Investitionsentscheidungen der Bank integriert. Aus-

druck hiervon ist insbesondere unser e-Prinzip. Dies geschieht zum dauerhaften Nutzen aller Stakeholder als auch der Gesellschaft insgesamt inklusive zukünftiger Generationen. Wir verstehen nachhaltige Entwicklung als einen permanenten Erfahrungs- und Lernprozess. So können wir Verbesserungspotenziale in den verschiedenen Unternehmensbereichen ermitteln und daraus Maßnahmen ableiten, wie wir aktuelle und zukünftige Herausforderungen besser bewältigen und neue Chancen auf innovative Weise nutzen können. Damit sind Themen wie ein risikobewusstes Bankgeschäft, der effiziente und schonende Einsatz natürlicher Ressourcen und eine zukunftsorientierte Personalarbeit in Zeiten des demografischen Wandels aufgegriffen.

VON DER RESSOURCE HOLZ ZUM GELD

„Es muss zur Normalität werden, dass man Verantwortung für die Auswirkungen der eigenen Finanzgeschäfte übernimmt.“ – Wolfgang Rupprecht, Vorstand der Evenord-Bank eG-KG

Um das zu erreichen, bekennen wir uns als wertorientierte Universalbank zu einem glaubwürdigen Kerngeschäft im unternehmensethischen Sinne. Auf Basis unserer Wertekultur übernehmen wir darüber hinaus aktiv gesellschaftliche Verantwortung für Mensch, Umwelt und die regionale Wirtschaft: Zum einen fördern wir gezielt sinnhafte Geschäfte, zum anderen lehnen wir aber solche ab, die dem ethischen Verständnis unseres Hauses sowie dem unserer Kund:innen widersprechen.

Um die nachhaltige und sinnhafte Abwicklung für unsere Finanzgeschäfte zu garantieren, greift die Evenord-Bank auf einen Grundsatz aus der Forstwirtschaft zurück: Laut dortigem Nachhaltigkeitsverständnis darf von der Ressource Holz nicht mehr geschlagen werden als im gleichen Zeitraum durch Wiederaufforstung nachwachsen kann. Dadurch wird eine kontinuierliche, beständige und nachhaltige Nutzung sichergestellt.

Offenbar erkannte man schon damals, dass der Wald nicht von der Forstwirtschaft alleine gerettet werden kann, sondern nur von der Volkswirtschaft im Gesamten. So ist die nachhaltige Waldbewirtschaftung kein eigenständiges Ziel. Sie ist vielmehr als Grundprinzip eines wirtschaftlichen

Forstbetriebs zu verstehen, das auf den Komponenten Langfristigkeit, Sozialpflichtigkeit, Ökonomie und Verantwortung beruht.




















Diese Prinzipien der Nachhaltigkeit bzw. der nachhaltigen Entwicklung wurden aus dem forstlichen Bereich heraus auf viele andere globale Umweltprobleme bezogen und sind so zu einer grundlegenden Handlungsmaxime in allen Wirtschafts- und Gesellschaftsbereichen geworden. „Von den Zinsen leben, nicht von der Substanz“ kann heute als generelles Motto der Nachhaltigkeit gelten. Obwohl bei der Evenord-Bank eine andere Ressource zugrunde liegt, nämlich Geld, ist das Prinzip übertragbar.



DIE AUSSCHLUSSKRITERIEN DER EVENORD-BANK



Bei der Evenord-Bank gilt seit 1. März 2018 der konsequente Ausschluss von:

 Aktivitäten im Bereich fossiler Brennstoffe	 Kinderarbeit	 Presse- & Medienverbot
 Arbeitsrechtskontroversen	 Kontroversen bzgl. Biodiversität	 Rüstung
 Atomenergie	 Kontroverses Umweltverhalten	 Tabak
 Atomwaffen	 Kontroverse Wirtschaftspraktiken	 Tierversuche für nichtmedizinische Zwecke
 Autoritäres Regime	 Korruption	 Todesstrafe
 Chlorkohlenwasserstoffe	 Menschenrechtskontroversen	 Unzureichende Friedfertigkeit (niedriger Global-Peace-Index)
 Diskriminierung	 Militärbudget	 Unzureichende Klimaschutzleistung
 Embryonenforschung	 Pelze	 Vereinigungsverbot
 Geldwäsche	 Pestizide	 Walfang
 Grüne Gentechnik	 Pornografie	

Überprüfung des e-Ethikfilters

Die Evenord-Bank stellt unter anderem mit bankinternen Kontrollinstrumenten sicher, dass der e-Ethikfilter bei allen Tätigkeiten der Bank angewendet wird. So kontrollieren beispielsweise die Beratenden, die Kreditsachbearbeitung sowie die interne Revision auch darauf, ob das Wertesystem und das e-Prinzip eingehalten werden. Die Überprüfung unserer Anlageentscheidungen auf die Vereinbarkeit mit obigen Ausschlusskriterien basiert neben eigenen Recherchen auf regelmäßigen Ratings der unabhängigen Ratingagentur ISS-oekom AG, die seit 1993 Unternehmen, Branchen und Länder nach ökologischen, sozialen und kulturellen Aspekten bewertet.

Um den e-Ethikfilter weiterhin aktuell zu halten, wird der e-Ethikfilter alle drei Jahre angepasst und erweitert. Im zweiten Quartal 2021 wurde eine umfangreiche Befragung vorgenommen, bei der sowohl Kund:innen und Mitarbeitende als auch alle weiteren Anspruchsgruppen der Bank unter anderem über die Ausschlusskriterien abstimmen konnten. Nach sorgfältiger Auswertung der Umfrageergebnisse und einer zusätzlichen Überprüfung der vorhandenen Ausschlusskriterien wurde der e-Ethikfilter somit aktualisiert.

WAS DIE EVENORD-BANK AUSZEICHNET

Uns ist es wichtig, den moralischen Anforderungen der Gesellschaft gerecht zu werden. Um das garantieren zu können, lassen wir uns in regelmäßigen Abständen von unterschiedlichen Instituten prüfen und bewerten. Unser werteorientiertes und unternehmensethisches Geschäftsmodell sowie der angebotene Service wurden bereits mehrfach ausgezeichnet.

Auch in diesem Jahr wurde die Evenord-Bank erneut von FOCUS-BUSINESS als einer der Top-Arbeitgeber des Mittelstands in der Kategorie „Banken“ ausgezeichnet.



Als Basis der Erhebung dienten dabei rund 340.000 Bewertungen von Arbeitnehmern sowie vorhandenen Online-Bewertungen von 35.000 Unternehmen. Die dabei untersuchten Bewertungskriterien sind zum Beispiel die Arbeitsatmosphäre, die Work-Life-Balance, das Gehaltsniveau und die Unternehmenskultur.

Die Rahmenbedingungen für eine Teilnahme an der Studie sind eine Mitarbeitendenzahl zwischen 11 und 500, eine durchschnittliche Bewertung von mindestens 3,5 Sternen sowie mindestens zehn Mitarbeiter-Bewertungen über alle Erhebungskanäle.



Die Evenord-Bank zählt zu den Siegern des Great Place to Work® Wettbewerbs. Die Wertebank wurde von einem unabhängigen Institut ausgezeichnet. Das Zertifikat erhalten Unternehmen, die mindestens 65 % Zustimmung in der durchgeführten anonymen und freiwilligen Mitarbeiterbefragung erreicht haben und im „Culture Brief“, einem kurzen Fragebogen zur Personal- und Kulturarbeit, ein gutes Niveau vorweisen können. Damit würdigten Mitarbeitende sowie unabhängige Prüfer des internationalen Forschungs- und Beratungsunternehmens Great Place to Work® das unternehmensethische und werteorientierte Engagement der Evenord-Bank bei der Gestaltung attraktiver Arbeitsbedingungen.



Bei planet2100 findet man einen Index über die Nachhaltigkeit von Unternehmen, die sich auf alle Bereiche von CSR (Corporate Social Responsibility) konzentrieren. Sie können sich über die Nachhaltigkeit von Unternehmen informieren und sie bewerten. Die Evenord-Bank eG-KG ist seit dem 18. Februar 2020 im Unternehmens-Index zu finden.

WAS DIE EVENORD-BANK AUSZEICHNET



Verweis: Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“

Darüber hinaus hat sich die Evenord-Bank im Jahr 2020 dem Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ angeschlossen, um die Bedeutung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstreichen und diese weiter zu fördern. Das Unternehmensnetzwerk wurde 2007 vom Bundesfamilienministerium und dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag als zentrale Plattform für familienfreundliche Unternehmen gegründet. Seither wächst es kontinuierlich und umfasst mittlerweile rund 7.700 Mitglieder.



Das FNG – Forum Nachhaltige Geldanlagen nimmt die Evenord-Bank wiederholt in den Marktbericht Nachhaltige Geldanlagen für das Jahr 2020 auf. Nachhaltige Anlagen und Investments gewinnen laut FNG in Deutschland immer weiter an Bedeutung. Bei nachhaltigen Anlagestrategien hat das gesellschaftliche Engagement, insbesondere der Dialog mit Unternehmen zu Nachhaltigkeitsfragen, an Bedeutung gewonnen. Die Evenord-Bank ist bereits seit 2017 jährlich im FNG-Marktbericht vertreten.



Um die weltweit streikenden Schülerinnen, Schüler und Studierende der Bewegung Fridays for Future zu unterstützen, hat die Evenord-Bank die Stellungnahme „FridaysForFuture sind dringender Weckruf – Wirtschaft will endlich mehr Klimaschutz umsetzen“ unterzeichnet. Diese wurde von der Initiative #EntrepreneursForFuture ins Leben gerufen und setzt sich dafür ein, den Klima- und Umweltschutz schneller voranzutreiben.



Als Unterzeichner und Unterstützer des UN Global Compact ist die Evenord-Bank neben 13.000 anderen Unternehmen und Organisationen Mitglied der größten und wichtigsten Initiative der Welt, wenn es um verantwortungsvolle Unternehmensführung und eine nachhaltige Weltwirtschaft geht.

BALANCED SCORECARD

Die Fortführung der wertorientierten Unternehmensführung hat in der Evenord-Bank eG-KG die Grundlage für eine fundierte Wertereflexion geschaffen. Das Wertemanagementsystem ermöglicht eine ganzheitliche Sicht auf die Organisation und dient als Basis der strategischen Zielformulierung im Rahmen der Balanced Scorecard. Diese macht für die Bank den Mehrwert messbar, der durch das Wertemanagementsystem und das e-Prinzip entsteht.

Damit werden bereits seit Jahren die einzelnen Perspektiven operationalisiert, die sich aus der vorher genannten strategischen Ausrichtung ergeben. Als strategisches Steuerungsinstrument ermöglicht sie es, sowohl den Mehrwert für heutige und künftige Kund:innen und Mitarbeiter:innen der Bank zu konkretisieren als auch zukünftige Erwartungen und Ziele festzulegen sowie zu überprüfen. Die Zielformulierungen werden in den fünf Perspektiven Finanzen, Prozesse, Risiko, Mitarbeiter und Kunden dargestellt und messbar gemacht. Es werden die daraus abgeleiteten Kennzahlen als finanzielle und nicht-finanzielle Leistungsindikatoren für die Steuerung des Geschäfts verwendet. Dadurch finden neben den quantitativen strategischen Messgrößen auch die qualitativen – im Sinne der Wertekultur und des e-Prinzips – Berücksichtigung.

Finanzperspektive

Die strategische Zielformulierung erfolgte innerhalb der Finanzperspektive ausschließlich auf Basis der dargestellten strategischen Grundausrichtung der Bank – der Optimierung des Kundennutzens unter strikter Wahrung des Aspekts der Glaubwürdigkeit. Die Auswahl von geeigneten Zielen und Messgrößen erfolgte auf Basis folgender Leitfrage: „Was müssen wir tun, um den optimalen Gewinn unter Wahrung der Glaubwürdigkeit sicherzustellen?“.

Finanzperspektive	Erläuterung strategisches Ziel	Ziel-Wert 2022	Ist-Wert 2022
Nachhaltige Sicherstellung des Fortbestandes der Bank	Verbesserung der Kapitalbasis aus eigener Kraft	≥ 750 TEUR	300 TEUR
Verbesserung der Wirtschaftlichkeit im Kundengeschäft	Reduzierung der Cost-Income-Ratio im Kundengeschäft	≤ 95 %	84,87 %

Im Geschäftsjahr 2022 konnte das Ziel zur Zuführung von 750 TEUR in den Vorsorgereserven gemäß § 340 g Fonds für allgemeine Bankrisiken vor dem Hintergrund der Auswirkungen aus dem „Ukraine-Krieg“ nicht erreicht werden, da zinsinduzierte Wertpapierabschreibungen vorgenommen werden mussten.

Die Cost-Income-Ratio im Kundengeschäft liegt im Jahr 2022 unter der vorgegebenen Zielmarke von ≤ 95%. Es konnte ein IST-Wert von ca. 85% erreicht werden. Dieses Ergebnis resultiert von einem deutlich verbesserten Konditionsbeitrag aufgrund des im Jahr 2022 stattgefundenen Zinsanstieges, sowie aus gestiegenen Provisionseinnahmen.

Risikoperspektive

Langfristig wirtschaftlicher Erfolg ist nicht möglich ohne Risiken einzugehen. In Verpflichtung gegenüber unseren Geschäftspartner:innen gehen wir nur diese Risiken ein, für die wir ein angemessenes Risikomanagement sicherstellen können. Dabei stellt sich die Frage: „Welche Risiken vermieden werden müssen, damit ein langfristiger und risikogerechter Unternehmenserfolg sichergestellt wird?“.

Risikoperspektive	Erläuterung strategisches Ziel	Ziel-Wert 2022	Ist-Wert 2022
Auskömmliche Risikolage	Einhaltung regulatorische Risikokennziffern (gesetzliche & interne Vorgaben)	Einhaltung aller regulatorischen Risikokennzahlen (z.B. LCR, NSFR und RTF Auslastung)	Zum Stichtag sind alle Kennzahlen eingehalten
Angemessene Prozesse & Verfahren im Risikomanagement	Anzahl wesentlicher Feststellungen	Keine Feststellungen mit F4 & F3 oder vergleichbar damit	Es ergaben sich keine Feststellungen mit F4 oder F3

Prozessperspektive

In der Prozessperspektive werden die unternehmerischen Prozesse unter dem Gesichtspunkt betrachtet, wie diese im Unternehmen entwickelt und verbessert werden, um die Realisierung der Strategie nachhaltig sicherzustellen. Hier ist die Leitfrage der Zieldefinition: „Wie müssen wir unsere Prozesse gestalten, um im Sinne unserer Kund:innen erfolgreich zu sein?“.

Prozessperspektive	Erläuterung strategisches Ziel	Ziel-Wert 2022	Ist-Wert 2022
Verbesserte und (kosten-)effizientere Prozesse	Abschluss wesentlicher Projekte	≥ 8	5
Fortschritte in Automatisierung & Digitalisierung	Wesentliche Verbesserung im Bereich Automatisierung & Digitalisierung	≥ 5	2

Es konnten einige der definierten relevanten Projekte erfolgreich abgeschlossen werden.

Weitere geplante Projekte im Jahr 2022 konnten erst im 4. Quartal angestoßen werden, aufgrund der Kapazitäten der externen Dienstleister. Diese Projekte werden im Jahresverlauf 2023 durchgeführt. Das Projektmanagement wurde umfangreich überarbeitet, um unter anderen die Projektdurchführung und Qualität zu verbessern. Dies hatte zur Folge, dass aufgrund der Vakanz der Dienstleister bereits andere Projekte, terminiert auf das Jahr 2023, vorgezogen wurden.

Kundenperspektive

Die Zielformulierung der Kundenperspektive berücksichtigt, dass sich der Erfolg der Evenord-Bank eG-KG – im Sinne ihrer Vision – konsequent aus dem Kundennutzen ableitet, wodurch der optimale Gewinn der Bank generiert wird. Daher orientieren sich sämtliche Kennziffern der Kundenperspektive an der Leitfrage: „Wie müssen wir unserem Kund:innen begegnen, um unsere Vision zu verwirklichen?“.

Kundenperspektive	Erläuterung strategisches Ziel	Ziel-Wert 2022	Ist-Wert 2022
Sicherstellung hoher Kundenzufriedenheit	Kundenumfragen zeigen eine hohe Zufriedenheit auf	≥ 90%	Nächste Umfrage 2023
Angemessene Kundenanzahl	Anzahl Privat- und Firmenkunden mind. auf definierten Niveau	Veränderung Anzahl PK ≥0 (=4.869 oder mehr)	PK 4.948
		Veränderung Anzahl FK ≥65 (1.876 oder mehr)	FK 1.819

Die Bindung der bisherigen Kund:innen sowie die Erweiterung des Kundenstamms in den für uns relevanten Zielgruppen sind elementar, um dauerhaft eine ausreichende Basis für unser Geschäftsmodell zur Verfügung zu haben. Durch unsere Wertekultur sehen wir es zudem als Auftrag der Bank die Kund:innen fair und auf Augenhöhe zu beraten.

Die regelmäßige Kundenbefragung auf Basis des EFQM-Modells wird im zweijährigen Turnus durchgeführt. Die Befragung hat im Jahr 2021 stattgefunden und ist für das Jahr 2023 geplant. Die Erhöhung des Gesamtimages konnte damals um zwei Prozentpunkte erhöht werden.

Auch in der Erhöhung der Gesamtzufriedenheit sowie der Senkung des Kundenanteils mit Beschwerden konnten die Ziele erreicht werden. Die Erfolgswahrnehmung durch die Kunden konnte weiter gesteigert werden.

Der Bestand an aktiven Kunden hat sich bei Privatkunden gegenüber dem Vorjahr um 79 Kunden erhöht. Bei den Firmenkunden reduzierte sich die Anzahl der aktiven Kunden um 57. Ein Zugewinn konnte daher im Firmenkundenbereich nicht realisiert werden, die Ursache begründet sich hierbei in der Verbesserung der Datenqualität, es wurden insgesamt doppelte Kundenstämme bereinigt und daraus resultierte die Reduzierung der Kundenanzahl.

Mitarbeiterperspektive

Zum Zweck der strategischen Zielformulierung im Bereich der Mitarbeiterperspektive leitet sich die Zielfrage ab: „Welche Mitarbeiterfähigkeiten müssen wir aufbauen, um uns im Sinne unseres Unternehmensleitbildes weiterzuentwickeln?“.

Mitarbeiterperspektive	Erläuterung strategisches Ziel	Ziel-Wert 2022	Ist-Wert 2022
Sicherstellung hohe Mitarbeiterzufriedenheit	Mitarbeiterumfragen zeigen eine hohe Zufriedenheit auf	Besser als 1,7 im Gesamtbild und 2,1 in jeder Einzelkategorie	Umfrage hat im Jahr 2022 nicht stattgefunden
Angemessene Kenntnisse der Mitarbeiter	Kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeiter	Mindestens 16 Fortbildungsstunden p.a. pro MAK	Mind.16 Fortbildungsstunden p.a. pro MAK wurden erreicht

Aufgrund einer internen Zusammenführung zweier Befragungen hat die jährliche Mitarbeiterbefragung im Jahr 2022 nicht stattgefunden. Die Mitarbeiterbefragung wurde Anfang 2023 bereits mit einem neuen Dienstleister durchgeführt.

Die Evenord-Bank eG-KG schätzt ihre Mitarbeitenden wert und schafft eine Kultur, die es erlaubt, wechselseitig nützliche Ziele für die Organisation und für die Menschen zu erreichen. Durch den stetigen Austausch und die Anerkennung der Leistung aller Mitarbeitenden werden diese motiviert und das Engagement gefördert.

Ein hoher Ausbildungsstand sowie eine permanente und intensive Fort- und Weiterbildung sind Kernelemente unserer Personalpolitik. Dies stellt auch sicher, dass die in der Bank benötigten Qualifikationen sichergestellt werden, die zur Erfüllung der Kundenbedürfnisse sowie zur Erreichung wirtschaftlichen Erfolges notwendig sind.

Die Entwicklung digitaler Technologien nimmt für unser Gesamthaus eine immer wichtigere Rolle ein. Dementsprechend gilt es auch, die künftigen Anforderungen an die Mitarbeitenden im Bereich Digitalisierung frühzeitig zu erkennen sowie das Personal im Prozess hin zu einer Bank mit omnikanalen Vertriebswegen und digitalen Prozessen zu begleiten. Das Know-how der Mitarbeitenden soll zudem für ausgewählte und zukunftssträchtige Geschäftsfelder durch intensive Schulungen ausgebaut werden.

Anhand der Auswertung der Balanced Scorecard ist festzustellen, dass die grundlegende strategische Ausrichtung der Bank im Berichtsjahr 2022 überwiegend positiv und erfolgreich verlief.



JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2022
der Evenord-Bank eG-KG
Nürnberg

Bestandteile Jahresabschluss

1. Bilanz	20
2. Gewinn- und Verlustrechnung	22
3. Anhang	23

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

1. BILANZ

AKTIVA

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			2.099.001,81		18.912
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	9.185.793,95		9.185.793,95		11.742 (11.742)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	11.284.795,76	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-		-	-	- (-)
b) Wechsel			-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			1.675.760,38		1.982
b) andere Forderungen			2.587.968,24	4.263.728,62	2.555
4. Forderungen an Kunden				191.207.090,73	186.876
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	138.934.812,63				(131.084)
Kommunkredite	4.486.685,47				(3.189)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-	-	-	-	- (-)
ab) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-	-	-	-	- (-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	1.013.232,88	1.013.232,88			1.013 (1.013)
bb) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	12.523.102,70	34.116.965,68	35.130.198,56		31.002 (8.675)
c) eigene Schuldverschreibungen Nennbetrag	-		-	35.130.198,56	- (-)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				1.164.000,00	1.164
6a Handelsbestand					
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			1.502.688,51		1.503
darunter: an Kreditinstituten an Finanzdienstleistungsinstituten	323.641,60 955.986,36				(324) (946)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften darunter: bei Kreditgenossenschaften bei Finanzdienstleistungsinstituten	- -		-	1.502.688,51	- (-) (-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				522.294,21	583
darunter: an Kreditinstituten an Finanzdienstleistungsinstituten	- -				(-) (-)
9. Treuhandvermögen				3.716.291,66	2.851
darunter: Treuhandkredite	3.716.291,66				(2.851)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				-	-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-	-	-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			14.577,00		9
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-	-	-
d) Geleistete Anzahlungen			-	14.577,00	-
12. Sachanlagen				64.150.402,50	36.000
13. Sonstige Vermögensgegenstände				1.291.255,12	19.725
14. Rechnungsabgrenzungsposten				2.291.255,12	2427
Summe der Aktiva				316.455.626,58	318.344

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

PASSIVA	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			-		-
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			42.394.968,03	42.394.968,03	51.601
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	59.944.427,89				63.331
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	5.293.292,40	65.237.720,29			4.925
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	140.740.642,36				130.416
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	31.759.533,29	172.500.175,65		237.737.895,94	33.660
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			-		-
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten darunter: Geldmarktpapiere eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	- -		-	-	- (-)
3a. Handelsbestand					
4. Treuhandverbindlichkeiten darunter: Treuhandkredite	3.716.291,66			3.716.291,66	2.851 (2.851)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				552.192,76	324
6. Rechnungsabgrenzungsposten				5.774,03	10
6a. Passive latente Steuern				-	-
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			3.338.418,00		2.810
b) Steuerrückstellungen			36.680,00		37
c) andere Rückstellungen			431.387,91	3.806.485,91	479
8.					
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				3.812.805,16	3.718
10. Genusrechtskapital darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-			-	(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken darunter: Sonderposten n. § 340 e Abs. 4 HGB	-			14.350.000,00	14.050 (-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			4.685.000,00		4.685
b) Kapitalrücklage			-		-
c) Gewinnrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage			-		-
cb) andere Gewinnrücklagen	5.125.000,00				5.125
cc)			-	5.125.000,00	-
d) Bilanzgewinn			269.213,09	10.079.213,09	322
Summe der Passiva				316.455.626,58	318.344
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverb. aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			1.972.356,14		2.289
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verb.			-	1.972.356,14	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen darunter: Lieferverpfl. aus zinsbezogenen Termingeschäften			8.744.632,45	8.744.632,45	5.515 (-)

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

2. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.12.2022

	EUR	EUR	EUR	Geschäfts- jahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		3.473.011,14			3.372
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		591.948,82	4.064.959,96		598
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	45,35				(19)
2. Zinsaufwendungen			-655.491,59	3.409.468,37	-625
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-83,00				(-3)
darunter: erhaltene negative Zinsen	93.813,75				53
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			75.500,00		20
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			122.485,19		159
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	197.485,19	
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-	-
5. Provisionserträge			1.168.248,24		1.236
6. Provisionsaufwendungen			-207.432,83	960.815,41	-205
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				1.976.074,37	1.718
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		-			-
9.				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-1.839.106,69			-1.994
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-824.035,35	-2.663.142,04		-311
darunter: für Altersversorgung	-496.153,63				(-22)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-1.660.051,00	-4.323.193,04	-1.342
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-759.983,39	-364
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-253.150,23	-272
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-113.612,00			(-259)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-525.432,96		-435
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			-	-525.432,96	-
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-71.602,61		-202
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			-	-71.602,61	-
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-
18.				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				610.481,11	1.353
20. Außerordentliche Erträge			146.266,57		70
21. Außerordentliche Aufwendungen			-		-
22. Außerordentliches Ergebnis				146.266,57	(70)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-168.223,49		-287
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-19.311,10	-187.534,59	-64
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-300.000,00	-750
25. Jahresüberschuss				269.213,09	322
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-	-
				269.213,09	322
27. Entnahmen aus Gewinnrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-		-
b) aus anderen Gewinnrücklagen			-		-
				269.213,09	322
28. Einstellungen in Gewinnrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			-		-
b) in andere Gewinnrücklagen			-		-
			-	269.213,09	322
29. Bilanzgewinn				269.213,09	322

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

3. ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

A. Allgemeine Angaben

Die Evenord-Bank eG-KG, Nürnberg, ist beim Amtsgericht Nürnberg unter der HRA-5551 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde nach den für Kreditinstitute geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) aufgestellt. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung richtet sich nach den vorgeschriebenen Formblättern.

In der Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung ergaben sich im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderungen.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden im Einzelnen folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt.

Barreserve

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Forderungen an Kreditinstitute und Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und Kunden wurden mit dem Nennwert ausgewiesen. Unterschiedsbeträge zwischen Auszahlungsbetrag und höherem Nennwert wurden – sofern Zinscharakter vorliegt – in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt und zeitanteilig aufgelöst.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigem Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Die in den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken haben wir durch die Bildung von Einzelwertberichtigungen in ausreichender Höhe abgedeckt.

Den latenten Risiken im Kreditgeschäft wurde durch die Bildung von Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7 Rechnung getragen. Die Ermittlung der Pauschalwertberichtigung erfolgt zum 31. Dezember 2022 erstmalig über ein Expected-Credit-Loss-Modell, bei dem ein erwarteter Verlust über einen Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten ohne die Anrechnung von Bonitätsprämien ermittelt wird. Die Berechnung des erwarteten Verlusts erfolgt unter Berücksichtigung der Ausfallwahrscheinlichkeit, der Verlustquote bei Ausfall sowie der erwarteten Kredithöhe zum Ausfallzeitpunkt für alle unter den Bilanzpositionen Forderungen an Kunden ausgewiesenen Geschäften sowie für unter der Bilanz auszuweisende Eventualverpflichtungen und anderen Verpflichtungen. Im Hinblick auf Eventualverpflichtungen erfolgt die bilanzielle Erfassung in Form einer Rückstellung.

Zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweiges haben wir ferner Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB im Bestand.

Wertpapiere (Schuldverschreibungen und Aktien)

Die wie Umlaufvermögen behandelten Wertpapiere (Liquiditätsreserve) wurden nach dem strengen Nie-

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

derstwertprinzip mit ihren Anschaffungskosten bzw. mit dem niedrigeren Börsen- oder Marktpreis oder dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert bewertet.

Wertpapiere, die dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen, werden nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften bewertet. Die wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere wurden nach dem gemilderten Niederstwertprinzip mit ihren Anschaffungskosten bewertet. Zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs haben wir ferner Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB im Bestand.

Strukturierte Finanzinstrumente

Eine einheitliche Bilanzierung und Bewertung erfolgte auch bei strukturierten Finanzinstrumenten, die nach dem strengen Niederstwertprinzip auf Basis einer Notierung auf einem aktiven Markt bewertet wurden, auch wenn sie durch das eingebettete Derivat neben dem Zinsrisiko und dem Bonitätsrisiko des Emittenten weiteren Risiken (Bonitätsrisiko eines Dritten) unterlagen.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Beteiligungen sowie die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden zu Anschaffungskosten bilanziert.

Treuhandvermögen

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zu Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die Bewertung der entgeltlich erworbenen immateriellen Anlagewerte und Sachanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen nach der linearen Methode.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die der geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden Abschreibungssätze zugrunde, die sich grundsätzlich an den von der Finanzverwaltung veröffentlichten Abschreibungstabellen orientieren.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Netto-Einzelwert von 250 EUR wurden als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von 250 EUR und bis zu 1 000 EUR wurde eine Poolabschreibung nach steuerlichen Vorgaben vorgenommen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich zum Nennwert oder zu Anschaffungskosten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Latente Steuern

Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde. Der Aktivüberhang beruht im Wesentlichen auf Pensions- und anderen langfristigen Rückstellungen sowie auf den Vorsorgereserven nach § 340f HGB. Die Bewertung der temporären Differenzen erfolgt mit dem für das Geschäftsjahr geltenden Steuersatz für Gewerbesteuer (16,3 %).

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zum jeweiligen Erfüllungsbetrag.

Treuhandverbindlichkeiten

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind im Wesentlichen Disagiobeträge enthalten, die bei Aus-

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

reichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden. Die Unterschiedsbeträge werden planmäßig auf die Laufzeit der Forderungen verteilt.

Rückstellungen

Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen bzw. drohende Verluste aus schwebenden Geschäften. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Den Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der „Richttafel 2018 G“ (Prof. Dr. Klaus Heubeck) zugrunde. Die Verpflichtungen aus Anwartschaften auf Pensionen werden mittels Teilwertverfahren angesetzt. Laufende Rentenverpflichtungen und Altersversorgungsverpflichtungen gegenüber ausgeschiedenen Mitarbeitern sind mit dem Barwert bilanziert.

Es wurden langfristige Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 2,5 % und zusätzlich eine Rentendynamik in Höhe von 2,5 % zugrunde gelegt.

Die Abzinsung der Pensionsrückstellungen erfolgte unter Annahme einer Restlaufzeit von 15 Jahren (Vereinfachungsregel) mit 1,78 % (durchschnittlicher Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre auf Basis des von der Deutschen Bundesbank per Dezember 2022 ermittelten Zinssatzes).

Erfolgswirkungen aus einer Änderung des Diskontierungssatzes im Zusammenhang mit den Pensionsrückstellungen werden analog zum Ab-/Aufzinsungseffekt im sonstigen betrieblichen Ergebnis ausgewiesen.

Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung und für Zuschläge sowie sonstige, über den Basiszins hinausgehende Vorteile für Einlagen, wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten Rückstellungen in angemessene Höhe gebildet.

Fonds für allgemeine Bankrisiken

Der Fonds für allgemeine Bankrisiken wurde nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung wegen der besonderen Risiken des Geschäftszweigs gebildet.

Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 (n. F.) verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt. Der sich daraus ergebende positive Differenzbetrag wird anschließend um den Barwert der direkt aus den Zinsprodukten des Bankbuchs resultierenden Gebühren- und Provisionserträge erhöht und um den Risikokostenbarwert und den Bestandsverwaltungskostenbarwert vermindert. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird. Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum 31. Dezember 2022 war keine Rückstellung zu bilden.

Vermerke unter dem Bilanzstrich

Im Rahmen der üblichen Geschäftstätigkeit übernehmen wir regelmäßig Bürgschaften.

Dabei ist es für uns erforderlich, Zahlungen an den Begünstigten zu leisten, wenn ein anderer seinen Verpflichtungen nicht nachkommt oder Leistungen nicht vertragsgemäß erfüllt. Der Umfang der übernommenen Verpflichtungen ist aus den Angaben unter dem Bilanzstrich ersichtlich.

Die dargestellten Beträge zeigen nicht die künftig aus diesen Verträgen zu erwartenden Zahlungsströme, da die Mehrzahl der Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen.

Die unwiderruflichen Kreditzusagen zum 31. Dezember 2022 in Höhe von 8 744 632 EUR betreffen überwiegend Zusagen von Buchkrediten an Nichtbanken.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

Wir gewähren unwiderrufliche Kreditzusagen, um den Finanzierungsbedürfnissen unserer Kunden zu entsprechen. Unwiderrufliche Kreditzusagen umfassen die nicht in Anspruch genommenen Anteile der gewährten Zusagen, welche nicht durch uns widerrufen werden können.

Die Kreditzusagen werden mit dem Nominalbetrag gezeigt. Im Falle der Passivierung einer Rückstellung für noch nicht in Anspruch genommene unwiderrufliche Kreditzusagen wird der Posten unter dem Strich in Höhe des zurückgestellten Betrags gekürzt.

Die unwiderruflichen Kreditzusagen werden bei der Überwachung der Kreditrisiken berücksichtigt. Die widerruflichen und unwiderruflichen Kreditzusagen werden bei der Überwachung der Kreditrisiken berücksichtigt. Im Rahmen des Risikomanagementprozesses wird vor dem verbindlichen Eingehen sowie während der Laufzeit einer Verpflichtung das Risiko aus der Inanspruchnahme für Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen eingeschätzt. Dabei ist im Wesentlichen die Bonität des Auftraggebers bzw. Kreditnehmers sowie bei Credit Linked Notes die Bonität des Referenzschuldners ausschlaggebend. Im Falle der Verschlechterung der Bonität, die den Ausgleich der Inanspruchnahme ganz oder teilweise nicht mehr erwarten lässt, werden Rückstellungen gebildet. Die Bildung von Rückstellungen war aufgrund der guten Bonität der Kreditnehmer und der Sicherheitenstellung nicht erforderlich.

Zinserträge/Zinsaufwendungen

Negative Zinsen aus Aktivgeschäften werden im Zinsertrag erfasst (Reduktion des Zinsertrags). Negative Zinsen aus Passivgeschäften werden im Zinsaufwand erfasst (Reduktion des Zinsaufwands).

Währungsumrechnung

Währungsguthaben und -verbindlichkeiten sowie am Bilanzstichtag nicht abgewickelte Kassageschäfte waren nicht vorhanden.

Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die latenten Ausfallrisiken im Kreditgeschäft wurden erstmals Pauschalwertberichtigungen und Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und unwiderrufliche Kreditzusagen auf Basis der IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung IDW RS BFA 7 gebildet. Die Änderungen haben sich erheblich auf das Jahresergebnis ausgewirkt. Die Änderungen führten zu einer Erhöhung der Pauschalwertberichtigung um 423 425 EUR (Vorjahr: 6 396 EUR).

Im Berichtsjahr fand eine Umwidmung von zuvor nach den für das Umlaufvermögen geltenden Vorschriften bewerteten Schuldverschreibungen zu den nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften bewerteten Schuldverschreibungen statt, da die Wertpapiere dazu bestimmt wurden, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Die Schuldverschreibungen wiesen zum Zeitpunkt der Umwidmung einen Buchwert von 5 476 085 EUR auf. Aufgrund des anwendbaren gemilderten Niederstwertprinzips wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 775 799 EUR vermieden.

Im Berichtsjahr fand eine Umwidmung der zuvor nach den für das Umlaufvermögen geltenden Vorschriften bewerteten und unter den Sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesenen Immobilie „Am Leonhardspark 6, 90439 Nürnberg“ zu den nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften bewerteten Sachanlagen statt, da im Gegensatz zu den Vorjahren keine Verkaufsabsicht mehr bestand und die Immobilie dazu bestimmt wurde, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Die Immobilie wies zum Zeitpunkt der Umwidmung einen Buchwert von 18 759 037 EUR auf. Aufgrund der Umwidmung wurden im Berichtsjahr planmäßige Abschreibungen in Höhe von 281 386 EUR vorgenommen.

Des Weiteren erfolgte die Auflösung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens für den Ausbaurückstellungszuschuss erstmalig über die sonstigen betrieblichen Aufwendungen statt über die Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen. Auswirkungen auf das Jahresergebnis ergeben sich nicht.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

C. Entwicklung des Anlagevermögens (volle EUR)

	Anschaffungs-/ Herstellungskosten 01.01.	Zugänge	Umbuchungen (+/-)	a) Abgänge b) Zuschüsse	Anschaffungs-/ Herstellungskosten am Bilanzstichtag	Buchwerte am Bilanzstichtag	Buchwerte Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielle Anlagevermögen	40.593	11.147	-	a) - b) -	51.740	14.577	9.253
Sachanlagen a) Grundstücke und Gebäude	37.928.283	10.017.083	18.759.037	a) 119.018 b) -	66.585.385	63.741.072	35.755.806
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung/ Leasing	1.768.739	238.436	-	a) - b) -	2.007.175	409.330	244.076
a	39.737.615	22.144.596	-	a) 119.018 b) -	68.644.300	64.164.979	36.009.135

	Abschreibun- gen (kumuliert) 01.01.	Änderung der kumulierten Abschreibun- gen aufgrund Zugängen (ohne Ab- schreibungen Geschäftsjahr) (+)	Änderung der kumulierten Abschreibun- gen aufgrund Abgängen (-)	Änderung der kumulierten Abschreibun- gen aufgrund Umbuchungen (+/-)	Abschreibungen Geschäftsjahr	Zuschreibun- gen Geschäftsjahr	Abschreibungen (kumuliert) am Bilanzstich- tag
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielle Anlagevermögen	31.340	-	-	-	5.823	-	37.163
Sachanlagen a) Grundstücke und Gebäude	2.172.478	-	-	-	671.835	-	2.844.313
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.524.662	-	-	-	73.182	-	1.597.844
a	3.728.480	-	-	-	750.840	-	4.479.320

	Anschaffungskosten 01.01.	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens A5	4.300.000	7.516.538	11.816.538
Wertpapiere des Anlagevermögens A6	1.164.000	-	1.164.000
Beteiligungen und Geschäftguthaben bei Genossenschaften	1.502.689	-	1.502.689
Anteile an verbundenen Unternehmen	583.150	-60.856	522.294
b	7.549.839	7.455.682	15.005.521
Summe a und b	47.287.454		79.170.500

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

D. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**I. Bilanz**

In den Forderungen an Kreditinstitute sind 1 574 604 EUR Forderungen an die zuständige genossenschaftliche Zentralbank enthalten. Zudem bestehen andere Forderungen an Kreditinstitute als Guthaben bei der Bausparkasse Schwäbisch Hall in Höhe von 2 587 968 EUR.

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis drei Monate	mehr als drei Monate bis ein Jahr	mehr als ein Jahr bis fünf Jahre	mehr als fünf Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
	Andere Forderungen an Kreditinstitute (A3b)	513.229	-	2.074.739
Forderungen an Kunden (A4)	8.183.846	16.424.154	58.613.106	105.157.757

In den Forderungen an Kunden sind 1 828 228 EUR Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

Die Zinsabgrenzung in Höhe von 495 EUR wurde aus Vereinfachungsgründen dem ersten Restlaufzeitenband zugeordnet.

In den Forderungen sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an verbundene Unternehmen oder Beteiligungsunternehmen sind:

	Forderungen an verbundene Unternehmen		Forderungen an Beteiligungsunternehmen	
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR
Forderungen an Kunden (A4)	148.952	70.241	169.686	195.882

Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr 10 193 725 EUR (inkl. Stückzinsen) fällig.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere in Höhe von nominal 9 500 000 EUR wurden für GLRG III-Geschäfte mit der Deutschen Bundesbank in Höhe von 1 500 000 EUR als Sicherheit verpfändet.

In folgende Posten sind enthalten:

Wertpapiere und Finanzanlagen in nachstehenden Bilanzposten	insgesamt	börsenfähig	börsennotiert	nicht börsen- notiert	nicht mit dem Niederst- wert bewertetes Anlage- vermögen
		EUR	EUR	EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	35.130.199	35.130.199	31.207.208	3.922.991	7.516.539
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A6)	1.164.000	1.164.000	.	1.164.000	0
Beteiligungen (A7)	1.502.689			1.502.689	0
Anteile an verbundenen Unternehmen (A8)	522.294			522.294	0

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

Außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB sind für Schuldverschreibungen mit einem Buchwert von 7 516 539 EUR und einem beizulegenden Zeitwert von 6 740 740 EUR deshalb unterblieben, da für die in Aktivposten 5 enthaltenen festverzinslichen Werte eine Durchhalteabsicht besteht und die Rückzahlung zum Nennwert erfolgt. Wir gehen von keiner bonitätsinduzierten Wertminderung aus.

In folgenden Posten und Unterposten der Aktivseite sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

A5 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	Posten - Unterposten	
	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
	4.300.00	4.300.00

Die Bank besitzt keine Beteiligungen an anderen Unternehmen, mit denen ein Konzernverhältnis besteht. Die Bank besitzt folgende Beteiligungen an anderen Unternehmen (§ 271 Abs. 1 HGB):

Name und Sitz	Anteil am Gesellschaftskapital	Eigenkapital der Gesellschaft		Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses	
		%	Jahr	EUR	Jahr
Beteiligungs-AG der bayrischen Volksbanken, Pöcking	0,28	2021	237.273.169	2021	12.787.718
R+V Versicherung AG, Wiesbaden	0,0024	2021	2.149.773.957	2021	-
Teambank AG, Nürnberg	0,06	2021	539.699.475	2020	-
Immo-Service GmbH, Nürnberg	12,50	2020	1.948.737	2020	885.192
Cura Life GmbH, Nürnberg	49,00	2019	1.325.946	2019	657.906

Die Bank besitzt folgende Anteile an verbundenen Unternehmen (§ 271 Abs. 2 HGB), bei denen die Bank unbeschränkt haftender Gesellschafter ist:

Name und Sitz	Anteil am Gesellschaftskapital	Eigenkapital der Gesellschaft		Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses	
		%	Jahr	EUR	Jahr
EV Service GmbH, Nürnberg	100,00	2022	431.267	2022	75.001
Evenord Beteiligungs-GmbH, Nürnberg	100,00	2022	237.542	2021	-7.358
Evenord Kälte- und Klimatechnik GmbH, Nürnberg	100,00	2021	47.344	2019	-157.624

Weitere Beteiligungen wurden aufgrund der insgesamt untergeordneten Bedeutung gem. § 286 Abs. 3 HGB nicht angegeben. Beteiligungen an großen Kapitalgesellschaften, die 5 % der Stimmrechte überschreiten, bestehen zum 31. Dezember 2022 nicht.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen sind Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 5 HGB in Höhe von 60 856 EUR vorgenommen worden, da der Buchwert für die Beteiligungen an der Evenord Beteiligungs-GmbH das Reinvermögen zum 31. Dezember 2022 überstieg. Die Gründe für die Wertminderungen werden als dauerhaft beurteilt.

Im Bilanzposten ‚Treuhandvermögen‘ (A9) sind ausschließlich Kredite (Forderungen an Kunden) ausgewiesen, die im eigenen Namen und für fremde Rechnung gehalten werden.

In den Sachanlagen sind enthalten:	EUR
- Im Rahmen der eigenen Tätigkeit genutzte Grundstücke und Bauten	2.532.523
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	409.330
- Leasing	64.425

Im Posten Sonstige Vermögensgegenstände sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	EUR
Umsatzsteuerforderungen	550.391
Sonstige Forderungen	499.890

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten ist ein Abgrenzungsposten für Möbel, Einrichtung und Ausstattung, für die Übernahme von Dienstleistungen sowie ein Ausbaurückstellung für das Boardinghouse in Höhe von 2 415 844 EUR enthalten.

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind 40 913 349 EUR Verbindlichkeiten gegenüber der zuständigen genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis drei Monate EUR	mehr als drei Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis fünf Jahre EUR	mehr als fünf Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	1.682.275	2.521.116	26.517.909	11.673.668
Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2ab)	17.474	4.194.782	1.081.036	-
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2bb)	24.736.454	1.432.422	5.549.655	41.002

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

Die Zinsabgrenzung in Höhe von 7 156 EUR wurde aus Vereinfachungsgründen dem ersten Restlaufzeitenband zugeordnet.

In den nachstehenden Verbindlichkeiten sind folgende Beträge enthalten, die auch Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Beteiligungsunternehmen sind:

	Verbindlichkeiten gegenüber			
	Beteiligungsunternehmen		verbundenen Unternehmen	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (P 2)	1.286.821	1.284.589	616.525	562.573

Im Bilanzposten „Treuhandverbindlichkeiten“ (P4) sind ausschließlich Förderkredite ausgewiesen, die wir im eigenen Namen für fremde Rechnung halten.

Im Posten Sonstige Verbindlichkeiten sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten: **EUR**

Offene Rechnungen	496.914
-------------------	---------

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Disagiobeträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von 2 422 EUR (Vorjahr: 4 890 EUR) enthalten.

Der aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag liegt bei 227 265 EUR.

Die Sonstigen Rückstellungen enthalten insbesondere Rückstellungen für: **EUR**

Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	166.228
Zuschlags-, Vorsorge- u. Prämiensparen	94.437
Prüfungskosten	72.600
Jahresabschluss-/ Steuerberatungskosten	35.593
Sonstige Kreditrückstellungen	22.475
Rückständiger Urlaub	18.954

Angaben zum Posten Nachrangige Verbindlichkeiten:

Im Geschäftsjahr fielen Aufwendungen in Höhe von 47 576 EUR an.

Mittelaufnahmen, die 10 % des Gesamtbetrages der nachrangigen Verbindlichkeiten übersteigen, erfolgten zu folgenden Bedingungen:

	Betrag	Währung	Zinssatz	Fälligkeit
e-Werteeinlage: 1 Anleger	1.500.000	EUR	1,5 %	24.01.2028

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

Eine vorzeitige Rückzahlungsverpflichtung ist ausgeschlossen. Die Nachrangigkeit der Verbindlichkeit ist wie folgt geregelt:

Die aufgeführten Verbindlichkeiten sind im Falle der Insolvenz oder der Liquidation der Bank erst nach Befriedigung aller nicht nachrangigen Gläubiger zurückzuzahlen. Eine Umwandlung in andere Eigenkapitalformen ist nicht möglich.

Für die nachrangigen Verbindlichkeiten gelten die folgenden wesentlichen Bedingungen: Die mit den Gläubigern der nachrangigen Verbindlichkeiten getroffenen Nachrangabreden erfüllen die Voraussetzungen für die Anerkennung als Eigenmittel gemäß Art. 63 CRR. Mit den Gläubigern wurden Kündigungsfristen von 8 - 10 Jahren vereinbart. Die Restlaufzeit der nachrangigen Verbindlichkeiten liegt zwischen acht und zehn Jahren. Die nachrangigen Verbindlichkeiten sind mit Zinssätzen von 0,50 % bis 1,50 % ausgestattet.

Der Passivposten Gezeichnetes Kapital (P 12a) betrifft die Kapitalquoten der Gesellschafter und gliedert sich wie folgt:

	EUR
Komplementäreinlage	4.660.000
Kommanditeinlage	25.000
Gesamt	4.685.00

Andere Rücklagen	EUR
Stand 01. Januar 2022	5.125.000
Stand 31. Dezember 2022	5.125.000

Vorschlag für die Ergebnisverwendung:

	EUR
Ausschüttung Komplementär	269.213
Gesamt	269.213

In Bezug auf die Gesamttätigkeit der Bank sind die folgenden anderen Verpflichtungen (Vermerkposten 2 unter dem Bilanzstrich) von wesentlicher Bedeutung:

Art der Verbindlichkeit	EUR
Unwiderrufliche Kreditzusagen	8.744.632

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

Termingeschäfte und derivative Finanzinstrumente Nichthandelsbestand

Von den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Zur Sicherheit übertragene Vermögensgegenstände	Gesamtbetrag in EUR
1b. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Abtretung von Forderungen bzw. Sicherheiten	11.322.486

II. Gewinn- und Verlustrechnung

In den Zinserträgen sind 30 566 EUR (Vorjahr: 30 566 EUR) Leasingerträge enthalten.

Im Zinsergebnis sind negative Zinsen enthalten

Dienstleistungen für Verwaltung und Vermittlung, die für die Gesamttätigkeit von wesentlicher Bedeutung sind, wurden für die Vermittlung von Versicherungs-, Bauspar- und Kreditverträgen sowie im Rahmen der Immobilienvermittlung erbracht.

Wichtige Einzelbeträge, die für die Beurteilung des Jahresabschlusses bzw. der Ertragslage nicht unwesentlich sind, sind enthalten in den Posten:

Sonstige betriebliche Erträge	EUR
Mieteinnahmen	1.816.770
Sonstige betriebliche Aufwendungen	EUR
Aufzinsung Pensionsrückstellung	113.612
Außerordentliche Erträge	EUR
Besserungszinsen aus Forderungsverzicht	146.267

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

E. Sonstige Angaben

Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands wurde gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Mitglieder des Prüfungsausschusses:

Claus Steiner	Fleischermeister	Vorsitzender
Stefan Wolf	Fleischermeister	Stellvertreter
Jürgen Elfrich	Stb, WP	
Christian Hammerbacher	Rechtsanwalt	

Die pauschale Aufwandsvergütung für die Mitglieder des Prüfungsausschusses belief sich im Geschäftsjahr auf insgesamt 6 500 EUR.

Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebene bestehen zum 31.12.2022 Pensionsrückstellungen in Höhe von 1 002 870 EUR. Die Bezüge lagen im Jahr 2022 bei 59 280 EUR.

Am Bilanzstichtag betragen die gewährten Vorschüsse und Kredite sowie die eingegangenen Haftungsverhältnisse für:

	31.12.2022 EUR	Vorjahr EUR
Mitglieder des Vorstands	21.000	21.000
Mitglieder des Prüfungsausschusses	626.845	621.594

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz enthalten und nicht als Haftungsverhältnisse anzugeben, jedoch für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Form von Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbank e.V. (Garantieverbund) in Höhe von 469 580 EUR.

Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Schadensfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Gemäß Teil 8 der CRR (Art. 435 bis 455) offenzulegende Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten. Wir beabsichtigen die weiteren Angaben in einem separaten Offenlegungsbericht zu machen und im Bundesanzeiger bzw. auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

Die Zahl der im Jahr 2022 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Kaufmännische Mitarbeiter	21,66	4,50
Sonstige Mitarbeiter	0,00	3,32

Außerdem wurden durchschnittlich 1,88 Auszubildende beschäftigt.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

Die für den Abschlussprüfer im Geschäftsjahr als Aufwand erfassten Honorare für erbrachte Abschlussprüferleistungen belaufen sich auf insgesamt 87 500 EUR.

Name und Sitz des persönlich haftenden Gesellschafters:
Evenord eG, Nürnberg, Eigenkapital 20 531 061 EUR (Stand 31.12.2021)
Eigenkapital: 4 660 000 EUR

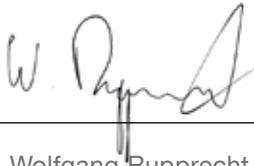
Mitglieder des Vorstands:

Wolfgang Rupprecht Marktvorstand

Thomas Kühnlein Marktfolgevorstand

Nürnberg, 31. März 2023

EVENORD-BANK eG-KG



Wolfgang Rupprecht



Thomas Kühnlein



Anlage zum Jahresabschluss gemäß § 26a Abs. 1 Satz 2 KWG zum 31. Dezember 2022 („Länderspezifische Berichterstattung“)

Die Evenord Bank eG-KG hat keine Niederlassungen im Ausland. Sämtliche nachfolgenden Angaben entstammen dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 und beziehen sich ausschließlich auf ihre Geschäftstätigkeit als regional tätiges Kreditinstitut in der Bundesrepublik Deutschland. Die Tätigkeit der Evenord Bank eG-KG besteht darin, Einlagen oder andere rückzahlbare Gelder von Privat- und Firmenkunden entgegenzunehmen und Kredite für eigene Rechnung zu gewähren.

Die Evenord Bank eG-KG definiert den Umsatz aus der Summe folgender Komponenten der Gewinn- und Verlustrechnung nach HGB: Zinserträge, Zinsaufwendungen, laufende Erträge, Provisionserträge, Provisionsaufwendungen und sonstigen betrieblichen Erträgen. Der Umsatz beträgt für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2022 6.544 TEUR.

Die Anzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger in Vollzeitäquivalenten zum Jahresende beträgt 28.

Der Gewinn vor Steuern beträgt 757 TEUR.

Die Steuern auf Gewinn betragen 168 TEUR und betreffen laufende Steuern.

Die Evenord Bank eG-KG hat im Geschäftsjahr keine öffentlichen Beihilfen erhalten.



LAGEBERICHT

für das Geschäftsjahr 2022
der Evenord-Bank eG-KG
Nürnberg

Bestandteile Lagebericht

Grundlagen der Bank	39
Wirtschaftsbericht	40
Risiken der künftigen Entwicklung	49
Voraussichtliche Entwicklung	53
Zweigniederlassungen	55

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

I. Grundlagen der Geschäftstätigkeit

I.1 Grundlagen

Die Evenord-Bank eG-KG ist eine vom genossenschaftlichen Prinzip geprägte und regional ausgerichtete Universalbank mit einem unternehmensethischen und wertorientierten Geschäftsmodell. Unsere fest definierten Grundwerte bilden die Basis für unser Kerngeschäft und alle anderen Geschäfte.

I.2 Wertesystem, e-Prinzip und Vision

Die Werte der Bank wurden in einem gemeinsamen Prozess erarbeitet und sind für die tägliche Arbeit verpflichtend. Die Strukturen der gesamten Organisation sind danach ausgerichtet, diesen Prozess zu unterstützen. Die beschlossene Grundwerteerklärung ist der Ansporn, unser Arbeiten und Handeln täglich nach diesen Werten auszurichten. Neben Erfolg, Seriosität, Freundlichkeit, Ehrlichkeit und Glaubwürdigkeit zählen Begeisterung, Teamfähigkeit, Respekt, Fairness und Offenheit zur Veränderung zu den gelebten Grundwerten der Evenord-Bank. Diese fundamentalen Verhaltensprinzipien sind schriftlich im Verhaltenskodex festgelegt. Dieser baut auf dem Wertegerüst mit insgesamt zehn Werten auf.

Das e-Prinzip ist die konsequente Weiterentwicklung der Evenord-Wertekultur. Das zentrale Motiv für dessen Einführung war es, die nachhaltige Entwicklung der Bank auf Basis der gesellschaftlichen Akzeptanz sicherzustellen. Mit Hilfe des e-Prinzips prüft und lenkt die Evenord-Bank die Auswirkungen der Geschäfte auf Menschen, Umwelt und die regionale Wirtschaft. Die Grundlage dafür bildet der e-Ethikkodex, der Ausschluss- und Förderkriterien definiert, die für alle Bankgeschäfte gültig sind. Die Wertevorstellungen der Kund:innen prägen dabei die eigene Wertpapieranlagepolitik. Folglich werden keine Finanzprodukte, die die Kriterien des e-Ethikfilters nicht erfüllen, abgeschlossen oder anderweitig unterstützt.

Damit bezieht die Evenord-Bank klar Stellung und will Menschen bei der Auswahl von Finanzprodukten unterstützen und stattdessen, diese mit Blick auf Themen wie Sinnhaftigkeit und Nachhaltigkeit auswählen. Die Evenord-Bank unterstützt Projekte, die auf wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Werten basieren, da die gesellschaftliche Relevanz und Bedeutung abgeschlossener Verträge immer mitberücksichtigt werden sollte.

Sinnhafte Kreditgeschäfte der Kunden, welche unter die Förderkriterien fallen, werden bewusst mit zinsvergünstigten Konditionen unterstützt. Zudem lehnt die wertorientierte Universalbank Geschäfte explizit ab, die mit den Ausschlusskriterien und Werten nicht konform sind.

Das Wertesystem sowie das e-Prinzip spiegeln sich strategisch in der Vision der Evenord-Bank eG-KG wider: „Wir sind als Gewerbe- und Privatkundenbank in der Metropolregion Nürnberg wirtschaftlich erfolgreich durch unseren fairen, wertorientierten Umgang mit allen unseren Geschäftspartner:innen“

I.3 Mitgliedschaften, Geschäftsgebiet und Sicherungseinrichtung

Die so definierte strategische Grundlage sieht die Bank als das zentrale Element, um dauerhaft im Markt zu bestehen. Einen strategischen Nutzen erzielt die Bank mit Hilfe ihrer freiwilligen Mitgliedschaft in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Durch die Zusammenarbeit mit den Verbundpartnern werden umfangreiche Vorteile und strategische Potenziale geschaffen.

Das Geschäftsgebiet umfasst die Metropolregion Nürnberg sowie das Einzugsgebiet des Komplementärs, der Evenord eG. Neben der Hauptstelle in Nürnberg bestehen keine weiteren Niederlassungen. Aktuell beschäftigt die Bank rund 40 Mitarbeitende. Organe sind der Vorstand sowie der Personal- und Prüfungsausschuss. Die Evenord-Bank eG-KG ist der amtlich anerkannten BVR Institutssicherung GmbH und der zusätzlichen freiwilligen Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. angeschlossen

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

II. Wirtschaftsbericht

II.1 Entwicklung der Gesamtwirtschaft

Die für das Verständnis der Analyse unseres Geschäftsverlaufs und unserer ökonomischen Lage gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Rahmenbedingungen im Geschäftsjahr 2022 haben sich folgendermaßen entwickelt :

Die Entwicklung der Wirtschaft in der Bundesrepublik Deutschland und den Finanzmärkten war auch 2022 von unterschiedlichen Faktoren und Ereignissen geprägt. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2022 nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 1,8 % höher als im Vorjahr. Kalenderbereinigt betrug das Wirtschaftswachstum 1,9 %. Die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland war im Jahr 2022 geprägt von den Folgen des Kriegs in der Ukraine wie den extremen Energiepreiserhöhungen. Hinzu kamen verschärfte Material- und Lieferengpässe, massiv steigende Preise beispielsweise für Nahrungsmittel sowie der Fachkräftemangel und die andauernde, wenn auch im Jahresverlauf nachlassende Corona-Pandemie. Trotz dieser nach wie vor schwierigen Bedingungen konnte sich die deutsche Wirtschaft im Jahr 2022 insgesamt gut behaupten. Im Vergleich zum Jahr 2019, dem Jahr vor Beginn der Corona-Pandemie, war das BIP 2022 um 0,6 % höher.

Dienstleistungsbereiche profitierten von Nachholeffekten, hohe Preise und Materialmangel bremsten Industrieproduktion und Bau

Die preisbereinigte Bruttowertschöpfung stieg im Jahr 2022 insgesamt um 1,8 % gegenüber dem Jahr 2021. Dabei verlief die Entwicklung in den einzelnen Wirtschaftsbereichen sehr unterschiedlich: Einige Dienstleistungsbereiche profitierten nach dem Wegfall nahezu aller Corona-Schutzmaßnahmen von Nachholeffekten. Besonders stark zulegen konnten die Sonstigen Dienstleister, zu denen auch die Kreativ- und Unterhaltungsbranche zählt (+6,3 %). Auch die Wirtschaftsbereiche Verkehr und Gastgewerbe profitierten von der Aufhebung der Schutzmaßnahmen. Diese beiden Bereiche sorgten für ein kräftiges Plus im zusammengefassten Wirtschaftsbereich Handel, Verkehr und Gastgewerbe (+4,0 %). Die Bruttowertschöpfung im Handel ging dagegen zurück, nachdem sie im Vorjahr noch gestiegen war. Der Bereich Information und Kommunikation knüpfte an seine langjährige, nur im ersten Corona-Jahr 2020 gebremste Wachstumsgeschichte an und verzeichnete ebenfalls einen deutlichen Zuwachs (+3,6 %).

Im Baugewerbe, das vergleichsweise gut durch die Corona-Krise gekommen war, führten Material- und Fachkräftemangel, hohe Baukosten und zunehmend schlechtere Finanzierungsbedingungen dagegen zu einem deutlichen Rückgang der Bruttowertschöpfung (-2,3 %). Die hohen Energiepreise und die immer noch eingeschränkte Verfügbarkeit von Vorprodukten bremsten auch die Wirtschaftsleistung im Verarbeitenden Gewerbe, die im Vorjahresvergleich kaum zunahm (+0,2 %). Das Verarbeitende Gewerbe litt vor allem in der ersten Jahreshälfte 2022 wie schon im Jahr 2021 unter gestörten internationalen Lieferketten. Hinzu kam der massive Anstieg der Energiepreise infolge des Kriegs in der Ukraine.

Private Konsumausgaben und Ausrüstungsinvestitionen stützten Wachstum

Auf der Nachfrageseite waren die privaten Konsumausgaben im Jahr 2022 die wichtigste Wachstumsstütze der deutschen Wirtschaft. Sie stiegen preisbereinigt um 4,3 % im Vergleich zum Vorjahr und erreichten damit fast das Vorkrisenniveau von 2019. Grund hierfür waren Nachholeffekte im Zuge der Aufhebung fast aller Corona-Schutzmaßnahmen im Frühjahr 2022. Dies wird besonders deutlich bei den Ausgaben für Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen. Auch im Bereich Freizeit, Unterhaltung und Kultur gaben die privaten Haushalte wieder mehr aus als noch vor einem Jahr. Die Konsumausgaben des Staates erhöhten sich 2022 nach zwei stark von Corona geprägten Jahren vergleichsweise moderat um 1,2 %. Der Staat gab deutlich mehr Geld aus, um die zahlreichen Schutzsuchenden aus der Ukraine und anderen Staaten zu verpflegen und unterzubringen. Dagegen sanken die staatlichen Ausgaben zur Bekämpfung der Corona-Pandemie, auch wenn weiterhin umfangreich Impfstoffe beschafft und finanziert wurden.

Die Bauinvestitionen nahmen im Jahr 2022 preisbereinigt um 4,9 % ab. Dabei wirkten sich die fehlenden Baumaterialien und der Fachkräftemangel vor allem im Hochbau und bei Wohnbauten aus. Zunehmende Auftragsstornierungen gewerblicher und privater Bauvorhaben im Zuge andauernd hoher Baupreise sowie steigender

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

Bauzinsen verstärkten den negativen Trend der Bauinvestitionen im Jahresverlauf 2022. In Ausrüstungen – das sind vor allem Investitionen in Maschinen und Geräte sowie Fahrzeuge – wurde 2022 dagegen preisbereinigt 3,1 % mehr investiert als im Vorjahr.

Der Außenhandel nahm trotz starker Preisanstiege im Jahr 2022 zu: Deutschland exportierte preisbereinigt 2,9 % mehr Waren und Dienstleistungen als im Vorjahr. Die Importe legten gleichzeitig sehr viel stärker um preisbereinigt 6,0 % zu. Der Außenbeitrag dämpfte dadurch insgesamt das BIP-Wachstum.

Arbeitsmarkt in weiterhin schwierigem Umfeld robust

Die Wirtschaftsleistung wurde im Jahr 2022 von durchschnittlich 45,6 Millionen Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland erbracht. Das waren 1,3 % oder 589 000 Personen mehr als im Jahr zuvor und so viele wie noch nie in Deutschland. Der Beschäftigungsaufbau fand 2022 insbesondere bei den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten und in den Dienstleistungsbereichen statt. Im Verarbeitenden Gewerbe stieg die Zahl der Erwerbstätigen 2022 nur leicht und konnte die Beschäftigungsverluste der beiden Vorjahre nicht ausgleichen. Im Baugewerbe gab es trotz Fachkräftemangel erneut einen kleinen Beschäftigungszuwachs.

Neue Belastungen infolge der Energiekrise überlagern Entlastung des Staatshaushalts durch auslaufende Corona-Maßnahmen

Die staatlichen Haushalte beendeten das Jahr 2022 nach vorläufigen Berechnungen mit einem Finanzierungsdefizit von 101,3 Milliarden EUR. Das waren knapp 33 Milliarden EUR weniger als im Jahr 2021 (134,3 Milliarden EUR). Die Entlastungen des Staatshaushalts durch die auslaufenden Corona-Maßnahmen wurden von neuen Belastungen durch die Energiekrise infolge des russischen Angriffskriegs in der Ukraine überlagert. So brachte die Bundesregierung unter anderem drei Entlastungspakete auf den Weg, um den extrem steigenden Energiekosten entgegenzuwirken und Verbraucherinnen und Verbraucher sowie die Wirtschaft zu unterstützen. Die Entlastungspakete führten zu höheren Staatsausgaben, die überwiegend vom Bund finanziert wurden: Das Defizit des Bundes (-129,2 Milliarden EUR) war im Jahr 2022 genauso wie im Jahr 2021 etwas höher als das Defizit des Staates insgesamt. Die Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen realisierten jeweils leichte Finanzierungsüberschüsse. Gemessen am nominalen BIP errechnet sich für den Staat im Jahr 2022 eine Defizitquote von 2,6 %, die damit deutlich niedriger war als in den beiden vorangegangenen Jahren.

II.2 Leistungsindikatoren

Definition unserer bedeutsamsten Leistungsindikatoren

Die Entwicklung der von uns definierten bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren im Geschäftsjahr 2022 stellt sich wie folgt dar:

Die Cost Income Ratio (CIR) lag im Geschäftsjahr 2022 bei 79,8 % (Vorjahr: 67,9 %) ($CIR = \frac{\text{Betriebskosten Bankgeschäft} \cdot 100}{\text{Rohüberschuss Bankgeschäft} + \text{Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen} + \text{Nettoertrag/ aufwand des Handelsbestandes}}$).

Die harte Kernkapitalquote nach Art. 92 Abs. 2 CRR betrug 13,43 % (Vorjahr: 14,25 %). Die Gesamtkapitalquote wurde mit 16,57 % (Vorjahr: 17,89 %) ausgewiesen. Mit Feststellung des Jahresabschlusses erhöht sich die Kernkapitalquote auf 13,60 % (Vorjahr: 14,56 %) und die Gesamtkapitalquote erhöht sich auf 16,74 % (Vorjahr: 17,89 %).

Die Entwicklung der Cost-Income-Ratio liegt im Rahmen unserer Erwartungen.

Wesentliche Abweichungen zu den im Vorjahr getroffenen Prognosen ergaben sich in der Entwicklung der Ertragslage und der daraus resultierenden Gewinnthesaurierung, aufgrund der durch den starken Anstieg des Zinsniveaus resultierenden zinsinduzierten Abschreibungen bei den Eigenanlagen und aufgrund inflationsbedingter Zuführung zu den Pensionsrückstellungen.



Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

II.3 Geschäftsverlauf der EVENORD-BANK eG-KG

	Berichtsjahr	Vorjahr	(+/-)	Veränderung	
	TEUR	TEUR		TEUR	in %
Bilanzsumme	316.456	318.344	-	1.888	0,6
Außerbilanzielle Geschäfte	10.717	7.804	+	2.913	37,3

Die Bilanzsumme verminderte sich um 0,6 % auf 316.456 TEUR. Maßgeblich hierfür war die geplante Rückführung der Gezielt Längerfristigen Refinanzierungsgeschäfte (GLRG) mit der Bundesbank.

Die außerbilanziellen Geschäfte, die sich aus Eventualverbindlichkeiten in Höhe von 1.972 TEUR für Bürgschaften sowie aus anderen Verpflichtungen in Höhe von 8.745 TEUR für unwiderrufliche Kreditzusagen zusammensetzen, erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 2.913 TEUR.

Aktivgeschäft	Berichtsjahr	Vorjahr	(+/-)	Veränderung	
	TEUR	TEUR		TEUR	in %
Kundenforderungen	191.207	186.876	+	4.331	2,3
Wertpapiere	36.294	33.179	+	3.115	9,4
Forderungen an Kreditinstitute	4.264	4.537	-	273	6,0

Die Entwicklung des Aktivgeschäfts konnte die in der Vorperiode berichteten Prognose nicht vollumfänglich erreichen. Grund hierfür war die rückläufige Kreditvergabe an Immobilienfinanzierungen aufgrund des stark gestiegenen Zinsniveaus in der zweiten Jahreshälfte.

Das mit 6 % geplante Kreditwachstum wurde mit einem Wachstum von 2,3 % nicht erreicht.

Die Kreditvergabe an Firmenkunden betraf schwerpunktmäßig Unternehmensfinanzierungen des regionalen Mittelstands.

Die Wertpapieranlagen (Festverzinsliche und nicht festverzinsliche Wertpapiere) haben sich infolge von Zukäufen erhöht. Durch das gestiegene Zinsniveau waren Anlagen in Wertpapiere wieder mit attraktiven Renditen zu erzielen.

Passivgeschäft	Berichtsjahr	Vorjahr	(+/-)	Veränderung	
	TEUR	TEUR		TEUR	in %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	42.395	51.601	-	9.206	17,8
Spareinlagen von Kunden	65.238	68.256	-	3.018	4,4
Andere Einlagen von Kunden	172.500	164.078	+	8.422	5,1

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

Die Entwicklung des Passivgeschäfts entsprach weitgehend den getätigten Prognosen. Die geplanten Ziele wurden insbesondere bei Verbindlichkeiten gegenüber Kunden nicht erreicht.

In der Struktur der Passivseite sind trotz der Beendigung der Niedrigzinsphase während des zweiten Halbjahres noch keine gravierenden Veränderungen zu verzeichnen. Der Anteil der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten an der Bilanzsumme ist zu Gunsten von anderen Einlagen von Kunden gesunken.

Dienstleistungsgeschäft	Berichtsjahr	Vorjahr	Veränderung		
	TEUR	TEUR	(+/-)	TEUR	in %
Erträge aus Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäften	37	48	-	11	22,9
Andere Vermittlungserträge	385	352	+	33	9,4
Erträge aus Zahlungsverkehr	678	639	+	39	6,1

Die Entwicklung des Dienstleistungsgeschäftes entsprach im Wesentlichen den in der Vorperiode berichteten Prognosen. Die geplanten Ziele wurden weitgehend erreicht.

Die Erträge aus dem Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäft sind aufgrund der Auslagerung des Depotgeschäfts an die GenoBroker GmbH zurückgegangen.

Die anderen Vermittlungserträge insbesondere aufgrund von Vermittlungen im Bauspargeschäft sind um 33 TEUR gestiegen. Ebenso konnte ein Zuwachs der Erträge aus dem Zahlungsverkehr um 39 TEUR erreicht werden.

Immobilien-geschäft

Darüber hinaus investierten wir im Jahr 2022 in die Fertigstellung des Gewerbepark Am Leonhardspark 3-5 zur Erzielung von weiteren Mieterträgen. Im Geschäftsjahr haben wir den Bestand an Sachanlagen, inklusive der Immobilien, auf 64.150 TEUR gesteigert (Vorjahr: 36.000 TEUR). Unterzeichnete Mietverträge für einen Großteil der Mietflächen lagen vor.

Das Boardinghouse wurde im Jahr 2022 ins Anlagevermögen überführt. Eine Weiterverkaufsabsicht besteht nicht mehr. Das Boardinghouse war in seiner Geschäftstätigkeit Anfang 2022 teilweise noch von der Corona Pandemie betroffen, sodass Vereinbarungen zur Anpassung der Miete getroffen wurden.

Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

Es wurden in 2022 keine weiteren Investitionen in Beteiligungen oder Anteilen an verbundenen Unternehmen vorgenommen.

Die 100 % Tochtergesellschaft Evenord-Kälte-Klima GmbH befindet sich seit 01.01.2022 in Liquidation. Der Geschäftsbetrieb wurde eingestellt.

Der Wert der Beteiligung an der Evenord-Beteiligungs GmbH wurde im Geschäftsjahr außerplanmäßig um 61 TEUR abgeschrieben.

Investitionen

Wesentliche Investitionsvorhaben in bedeutende Projekte zur Automatisierung und Digitalisierung sowie die Optimierung der Ausstattung der Arbeitsplätze wurden im Jahr 2022 planmäßig durchgeführt.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

Sonstige wichtige Vorgänge im Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr war durch außergewöhnliche Vorgänge gekennzeichnet. Die Folgen des Ukraine Krieges, insbesondere der starke Zinsanstieg, führte zu zinsinduzierten Abschreibungen der wie Umlaufvermögen behandelten Eigenanlagen. Inflationsbedingt mussten Zuführungen in die Pensionsrückstellungen durchgeführt werden.

II.4 Lage der EVENORD-BANK eG-KG**II.4.1 Ertragslage**

Die wesentlichen Erfolgskomponenten unserer Bank haben sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt entwickelt. Dabei waren auch wesentliche zinsinduzierte Einflüsse zu verzeichnen, die in die nachfolgende Analyse einbezogen werden:

Gewinn- und Verlustrechnung	Berichtsjahr	Vorjahr	(+/-)	Veränderung	
	TEUR	TEUR		TEUR	in %
Zinsüberschuss ¹⁾	3.409	3.345	+	64	1,9
Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	75	20	+	55	275
Provisionsüberschuss ²⁾	961	1.031	-	70	6,8
Sonstiges betriebliches Ergebnis ³⁾	1.723	1.446	+	277	19,2
Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwendungen	2.663	2.305	+	358	15,2
b) andere Verwaltungsaufwendungen	1.660	1.342	+	318	23,7
Bewertungsergebnis ⁴⁾	-597	-637	+	40	6,2
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	610	1.353	-	743	54,9
Außerordentliches Ergebnis	146	70	+	76	108,2
Steueraufwand	188	351	-	163	46,6
Jahresüberschuss	269	322	-	53	16,4

1) GuV - Posten 1 abzüglich GuV - Posten 2. 3) GuV - Posten 8 abzüglich GuV - Posten 12.

2) GuV - Posten 5 abzüglich GuV - Posten 6. 4) GuV - Posten 13-16

Die Entwicklung der Ertragslage blieb hinter unserer in der Vorperiode berichteten Prognose zurück.

Im Berichtsjahr war ein Anstieg des Zinsüberschusses zu verzeichnen. Die Veränderung begründet sich hauptsächlich durch das im Jahresverlauf stark angestiegene Marktzinsniveau.

Der Rückgang des Provisionsüberschusses entspricht im Wesentlichen den Prognosen. Schwerpunkt sind weiterhin die Erträge aus dem Zahlungsverkehr und der Kontoführung.

Im sonstigen betrieblichen Ergebnis war bedingt durch die Fertigstellung des Bauprojekts Am Leonhardspark 3-5 ein Anstieg der Mieterträge zu verzeichnen. Inflationsbedingte Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen führten zu einer Erhöhung des Personalaufwands.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

Unser Betriebsergebnis vor Bewertung entsprach im Wesentlichen den im Vorjahr getätigten Prognosen ohne Berücksichtigung der notwendigen, außerplanmäßigen Zuführung zu den Pensionsrückstellungen.

Das Bewertungsergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr um 40 TEUR erhöht.

Das Bewertungsergebnis aus dem Kreditgeschäft hat sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig verbessert. Infolge zinsinduzierter Abschreibungen im Wertpapierbereich wurden Vorsorgereserven nach § 340f HGB in Höhe von 450 TEUR aufgelöst.

Zur Stärkung des Eigenkapitals wurden zudem Vorsorgereserven nach § 340f HGB in Höhe von 300 TEUR in den Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB umgewidmet.

Im Geschäftsjahr wurden zudem Zukäufe von Wertpapieren mit einer langjährigen Halteabsicht in das Anlagevermögen gewidmet, da die Instrumente nunmehr dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen.

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit hat sich im Vorjahresvergleich um 743 TEUR reduziert. Ursachen hierfür sind im Wesentlichen die oben erwähnten Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens und die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen.

Das außerordentliche Ergebnis betrifft ausschließlich Erträge aus in den Vorjahren mit einer Tochtergesellschaft geschlossenen Forderungsverzichten mit Besserungsabrede.

Der Steueraufwand hat sich aufgrund des reduzierten Ergebnisses um 163 TEUR vermindert. Der Anteil für die Gewerbesteuer verminderte sich dabei um 118 TEUR auf 168 TEUR. Aufgrund einer Grundsteuerrück-erstattung hat sich der Aufwand der sonstigen Steuern um 45 TEUR vermindert.

Nach einer Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB in Höhe von 300 TEUR ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 269 TEUR. Dies entspricht einer Verminderung gegenüber dem Vorjahr um 53 TEUR.

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 269 TEUR an die Evenord eG auszuschütten.

II.4.2 Finanz- und Liquiditätslage

Die vorhandenen liquiden Mittel reichten im Geschäftsjahr aus, um die aufsichtsrechtlichen Anforderungen (Mindestreservebestimmungen und Bestimmungen der CRR) zu erfüllen. Den Zahlungsverpflichtungen nach Art, Höhe und Fristigkeit konnte im Berichtsjahr stets nachgekommen werden.

Die monatlichen Meldungen der Liquidity Coverage Ratio (LCR) wiesen im Berichtszeitraum einen Wert von mindestens 117 aus. Zum Bilanzstichtag lag die Stresskennzahl bei 148.

Die liquiden Mittel haben sich insgesamt im Vergleich zum Vorjahr um 19,4 Mio. EUR auf 11,3 Mio. EUR reduziert. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass Kassenguthaben in Immobilien und rentierliche Wertpapiere angelegt wurden. Unsere Anlagen in Wertpapiere der Liquiditätsreserve und Bankengelder haben wir zugunsten von Wertpapieren des Anlagevermögens reduziert.

Wertpapiere der Liquiditätsreserve in Höhe von 13,5 Mio. EUR sind notenbankfähig und können somit bei der Bundesbank zum Erhalt liquider Mittel hinterlegt werden.

Neben den dargestellten liquiden Mitteln stehen uns kurzfristig verfügbare Kreditlinien bei unserer genossenschaftlichen Zentralbank (DZ BANK AG) und die Refinanzierungsfazilitäten der EZB zur Verfügung.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

II.4.2 Finanz- und Liquiditätslage

Das Angebot der Deutschen Bundesbank, Refinanzierungsgeschäfte in Form von Offenmarktgeschäften (Hauptrefinanzierungsgeschäfte) abzuschließen, wurde nicht genutzt. Übernachtkredite (Spitzenrefinanzierungsfazilität) wurden nicht in Anspruch genommen.

Die eingeräumten Kreditlinien der DZ BANK AG haben wir im Jahresverlauf nur dispositionsbedingt in Anspruch genommen. Um Schwankungen der Liquidität besser zu steuern, wurde mit der DZ Bank AG ein Vertrag über die Bereitstellung einer Kreditfazilität abgeschlossen.

Unsere Refinanzierungsstruktur ist weitgehend unabhängig von den Interbanken- und Kapitalmärkten und überwiegend durch Geschäftsbeziehungen mit Privat- und Firmenkunden geprägt.

Mit einer Beeinträchtigung der Liquiditätslage ist auch in den folgenden Jahren aufgrund der vorhandenen Liquiditätsreserven sowie der Einbindung in den genossenschaftlichen Liquiditätsverbund nicht zu rechnen. Bis zur Erstellung des Lageberichts liegen keine Anhaltspunkte für Umstände vor, die die Liquiditätslage der Bank nachteilig verändern könnten.

Weitere Ausführungen finden sich unter IV.4 Liquiditätsrisiken.

II.4.3 Vermögenslage

Eigenkapital

Das bilanzielle Eigenkapital stellt sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt dar:

Eigenkapital	Berichtsjahr	Vorjahr	Veränderung		
	TEUR	TEUR	(+/-)	TEUR	in %
Gezeichnetes Kapital	4.685	4.685		-	-
Rücklagen	5.125	5.125		-	-

Es ergaben sich keine Veränderungen beim Eigenkapital. Daneben besteht ein Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB in Höhe von 14.350 TEUR (Vorjahr: 14.050 TEUR).

Der Anteil der bilanziellen Eigenmittel (inkl. Fonds für allgemeine Bankrisiken) an der Bilanzsumme hat sich aufgrund der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken sowie der verminderten Bilanzsumme von 7,60 % auf 7,72 % verändert.

Die harte Kernkapitalquote beläuft sich auf 13,43 % (Vorjahr: 14,25 %), die Gesamtkapitalquote auf 16,57 % (Vorjahr: 17,89 %). Die aufsichtsrechtlich geforderte Mindestgröße wurde jederzeit erfüllt. Eine weitere Stärkung der Eigenmittelausstattung ist weiterhin vorrangiges Ziel der Geschäftspolitik.

Die Kapitalrendite gemäß § 26a Abs. 1 Satz 4 KWG (Quotient aus Nettogewinn (Nettogewinn = Jahresüberschuss nach Steuern) und Bilanzsumme) beläuft sich auf 0,09 %. Unter Berücksichtigung der Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken in Höhe von 300 TEUR würde sich eine Kapitalrendite von 0,18 % ergeben.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

Kundenforderungen

Der Anteil der Kundenforderungen an der Bilanzsumme beträgt 60,42 % (Vorjahr: 58,70 %). Vom Bruttokundenkreditvolumen (Kundenforderungen und unwiderrufliche Kreditzusagen) entfallen auf Firmenkunden 48,43 % und auf Privatkunden 51,57 %.

Der Branchenschwerpunkt im Kreditbestand bei den Firmenkunden liegt im Bereich Grundstücks- und Wohnungswesen mit 11,80 %.

Im Kundenkreditgeschäft bestehen strukturelle Risiken bzw. Risikokonzentrationen in Form von grundpfandrechtlichen Sicherheiten sowie der Branche Grundstücks- und Wohnungswesen. Der Schwerpunkt der Kundenfinanzierungen liegt in den mittleren Größenklassen von 500 TEUR bis 2.500 TEUR.

Akute Risiken im Kreditgeschäft sind in voller Höhe durch Einzelwertberichtigungen bzw. Rückstellungen, abgedeckt

Die aufsichtsrechtlichen Kreditgrenzen sowie die festgelegten Kreditbeschränkungen nach KWG und CRR wurden im Berichtszeitraum stets eingehalten.

Wertpapiere

Die Wertpapieranlagen unserer Bank setzen sich wie folgt zusammen:

Wertpapiere	Berichtsjahr	Vorjahr	Veränderung		
	TEUR	TEUR	(+/-)	TEUR	in %
Anlagevermögen	13.027	5.484	+	7.543	137,5
Liquiditätsreserve	23.267	27.695	-	4.428	16,0

Die eigenen Wertpapieranlagen haben insgesamt einen Anteil von 11,47 % an der Bilanzsumme. Hiervon entfällt ein Anteil von 96,79 % auf Anleihen und Schuldverschreibungen (Aktivposten 5) bzw. von 3,21 % auf Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (Aktivposten 6) sowie ein Anteil von 35,89 % Anlagevermögen bzw. 64,11 % auf die Liquiditätsreserve.

Bei den fest- und variabel verzinslichen Wertpapieren handelt es sich ausschließlich um EUR-Anleihen deutscher Emittenten sowie EUR-Anleihen ausländischer Emittenten mit guter Bonität.

Sämtliche Wertpapiere der Liquiditätsreserve sind nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet.

Strukturierte Finanzinstrumente wurden als einheitlicher Vermögensgegenstand nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet.

Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen ist aufgrund der Investitionen in Immobilien deutlich angestiegen. Hintergrund ist die Fertigstellung des Bauprojektes „Am Leonhardspark 3-5“ sowie die Umwidmung der Hotelimmobilie „Am Leonhardspark 6, Nürnberg“ in das Anlagevermögen. Die Sachanlagen betragen insgesamt 64,2 Mio. EUR. Dies entspricht einer Quote von 20,3 % in Relation zur Bilanzsumme. Der überwiegende Anteil der Immobilien befindet sich in der Metropolregion Nürnberg und hat einen gewerblichen Hintergrund.

Derivategeschäfte

Es wurden keine derivativen Instrumente getätigt.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

II.5 Zusammenfassende Beurteilung des Geschäftsverlaufs und der Lage

Insgesamt beurteilen wir die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Lage unseres Hauses im Vergleich zum Vorjahr sowie unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung als gut.

Das Wachstum des für die Bank wichtigsten Geschäftsbereichs, dem Geschäft mit Kunden überwiegend aus der Region, setzte sich fort. Sowohl beim Kreditgeschäft als auch im Einlagengeschäft wurden die Erwartungen aus der Eckwertplanung jedoch nicht erreicht.

Die Ertragslage der Bank hat sich im Hinblick auf die Vorperiode verschlechtert. Grund hierfür waren insbesondere die dargestellten Sondereinflüsse der zinsinduzierten Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens. Durch die insgesamt kurze Duration der Wertpapieranlagen sehen wir dies als zusätzliches Ertragspotential für die Folgejahre. Daher sehen wir die Ertragslage für das Geschäftsjahr insgesamt als zufriedenstellend an.

Die Vermögenslage beurteilen wir als gut. Die Bank verfügt über eine angemessene Eigenkapitalausstattung. Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen sowohl im Vorjahr als auch im Geschäftsjahr wurden eingehalten.

Für erkennbare und latente Risiken in den Kundenforderungen sind Wertberichtigungen gebildet. Dem allgemeinen Kreditrisiko ist durch Abzug von Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen worden.

In 2022 haben wir die Neuberechnung der Pauschalwertberichtigungen auf Basis des neuen Berechnungsansatzes vorgenommen. Der Wert der Pauschalwertberichtigungen hat sich von 73 TEUR in 2021 auf 497 TEUR erhöht. Finanzlage und Liquiditätsausstattung entsprechen den aufsichtsrechtlichen und betrieblichen Erfordernissen.

Daher beurteilen wir die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Lage unseres Hauses unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung als insgesamt positiv.

III. Risiken der künftigen Entwicklung (Risikobericht)

III.1 Risikomanagementsystem

Die Ausgestaltung unseres Risikomanagements ist bestimmt durch unsere Geschäfts- und Risikostrategien, die hieraus abgeleiteten operativen Zielgrößen/Plandaten sowie die Risikotragfähigkeit der Bank. Im Rahmen der jährlichen Risikoinventur identifizieren, quantifizieren, beurteilen und dokumentieren wir unsere Risiken. Wir legen die für uns wesentlichen Risiken fest und entwickeln entsprechende Risikostrategien.

Die Risikoquantifizierung erfolgt anhand des GuV-orientierten Risikotragfähigkeitskonzepts im Sinne des Legacy-Ansatzes gemäß dem Leitfaden "Aufsichtliche Beurteilung bankinterner Risikotragfähigkeitskonzepte und deren prozessualer Einbindung in die Gesamtbanksteuerung („ICAAP“) – Neuausrichtung" vom 24. Mai 2018. Wir verwenden dabei Messansätze, die ein Konfidenzniveau von 99% repräsentieren - bei einem Betrachtungszeitraum von einem Jahr. Durch eine zusätzliche Planung über einen Zeitraum von fünf Jahren und mit Hilfe von Kennzahlen und Limitsystemen planen und steuern wir die Entwicklung unseres Instituts.

Im Rahmen einer regelmäßigen Risikoberichterstattung bzw. Ad-hoc-Berichterstattung werden Vorstand und Personal- und Prüfungsausschuss informiert.

Die Funktionsfähigkeit und Angemessenheit aller Risikocontrolling- und Risikomanagement-Aktivitäten werden durch die Interne Revision geprüft.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

Unsere im Rahmen unserer GuV-orientierten Risikosteuerung ermittelten Risikodeckungspotenziale zum Bilanzstichtag betragen im Standard-Szenario 27.647 TEUR (davon ansetzbare Risikobudgets im Standardszenario 9.803 TEUR, im Stress Szenario 13.649 TEUR).

Demgegenüber standen aggregierte Gesamtbankrisiken im Standard-Szenario in Höhe von 5.348 TEUR (64,33 %), die sich wie folgt auf unsere wesentlichen Risikoarten verteilen:

Risikoart	Limit	Risikokapital	Limitauslastung
Marktpreisrisiken	2.050 TEUR	855 TEUR	41,70 %
Adressenausfallrisiken	4.100 TEUR	3.108 TEUR	75,80 %
Immobilienrisiken	1.800 TEUR	1.021 TEUR	56,72 %
Operationelle Risiken	363 TEUR	363 TEUR	100,0 %
Gesamt	8.313 TEUR	5.348 TEUR	64,33 %

Im Geschäftsjahr war die Summe der wesentlichen Risiken jederzeit durch die bankindividuelle Risikotragfähigkeit abgedeckt.

Nachfolgend stellen wir unsere wesentlichen Risikokategorien dar.

III.2 Marktpreisrisiken

Zinsänderungsrisiken

Die Zinsänderungsrisiken/-chancen messen wir monatlich mithilfe einer dynamischen Zinselastizitätsbilanz. Die gemessenen Risiken werden in einem Limitsystem dem entsprechenden Teillimit gegenübergestellt, dessen Überschreiten die Anwendung bestimmter Maßnahmen auslöst. Im Geschäftsjahr bewegte sich das Zinsänderungsrisiko innerhalb des vom Vorstand vorgegebenen Limitsystems.

Zur Ermittlung der Auswirkungen von Zinsänderungen hat die Bank für die wesentlichen variablen Positionen Ablauffiktionen auf der Grundlage gleitender Durchschnitte ermittelt. Die Risiken werden in der GuV-orientierten Risikosteuerung mit unterschiedlichen Zinsszenarien gemessen, wobei zwischen Normal- und Stressszenarien unterschieden wird (z.B. steigende und fallende Zinsstrukturkurve, flacher und steilere Zinsstrukturkurve).

Periodische Zinsänderungsrisiken für die Bank entstehen kurzfristig ceteris paribus insbesondere bei einer Erhöhung bzw. einer Versteilerung der Zinsstrukturkurve, während mittelfristig eine weiterführende Absenkung bzw. Verflachung die größten Risiken zeigt.

Sonstige Marktpreisstatistiken

Daneben bestehen Risiken aus festverzinslichen Wertpapieren (Credit Spread Risiken). Fondsriskiken spielen eine untergeordnete Rolle. Diese weiteren, für uns wesentlichen Marktpreisrisiken werden entsprechend den aufsichtsrechtlichen Regelungen bei der Gesamtbanksteuerung berücksichtigt. Wesentliche Währungsrisiken sind nicht vorhanden. Im Geschäftsjahr bewegten sich die sonstigen Marktpreisrisiken innerhalb des vom Vorstand vorgegebenen Limitsystems.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

III.3 Adressenausfallrisiken

Forderungen an Kunden

Die Kreditrisiken im Kundengeschäft messen wir mittels des Kreditportfoliomodells Kundengeschäft aus dem Software Modul VR Control KRM mit einem Konfidenzniveau von 99,0 % und einer Haltedauer von 250 Tagen. Mit Hilfe von internen Ratingverfahren bestimmen wir die jeweilige Ausfallwahrscheinlichkeit. Als Exposure-Größe verwenden wir das Netto Blankovolumen bezogen auf das Risikovolumen. Der Risikoausweis wird aus der Summe des Expected Losses (erwarteter Verlust) und des Credit Value at Risk (CVaR = unerwarteter Verlust) zuzüglich des erwarteten Kundenkreditwachstums dargestellt.

Die Überwachung und Steuerung des Kreditgeschäfts erfolgt auf der Basis von Limitierungen sowie Steuerungsvorgaben für das Neugeschäft. Zudem werden Geschäfte insbesondere dann nicht eingegangen, wenn sie die festgelegten Ausschlusskriterien des Ethikfilters tangieren und den Wertevorstellungen der Bank widersprechen.

Unsere Auswertungen geben Auskunft über die Verteilung des Kreditvolumens nach Branchen, Größenklassen, Sicherheiten und Risikoklassen. Risikokonzentrationen bestehen gemäß Risikoinventur in Form von grundpfandrechtlichen Sicherheiten sowie der Branche Grundstücks- und Wohnungswesen. Die Risikokonzentrationen werden mithilfe von Strukturlimiten sowie Stresstestberechnungen überwacht.

Risikovorsorge wird auf Basis der handelsrechtlichen Vorschriften gebildet. Das Adressenausfallrisiko bewegte sich im Geschäftsjahr innerhalb des vom Vorstand vorgegebenen Limitsystems.

Im Übrigen verweisen wir auf unsere Ausführungen im Rahmen der Darstellung von Geschäftsverlauf und Lage.

Eigenanlagen

Für die Identifizierung, Beurteilung und Überwachung der Risiken greifen wir auf die Ratingergebnisse von Ratingagenturen, eigene Analysen von Berichten und Veröffentlichungen sowie auf Beobachtungen der Spreadentwicklungen der Emittenten zurück. Darüber hinaus geht jede Position der Eigenanlagen der Bank in die interne Ethikfilter-Analyse ein und kann somit bewertet werden. Die Nachhaltigkeitsratingdaten werden hierzu über die Nachhaltigkeitsratingagentur ISS-oekom geliefert.

Als Risikoausweis stellen wir die Summe aus Expected Loss (erwarteter Verlust) und Credit Value at Risk (CVaR = unerwarteter Verlust) zuzüglich der Kreditrisiken aus dem Neugeschäft dar.

Die Messung der Adressrisiken bei den Eigenanlagen erfolgt durch das Kreditportfoliomodell für Eigengeschäfte, indem das zukünftige Verhalten definierter Risikoparameter auf Basis von Zufallszahlen in einer Monte Carlo Simulation bei einem Konfidenzniveau von 99,0 % und einem Risikohorizont von 12 Monaten abgebildet wird.

Diesen Risiken begegnen wir auch dadurch, dass wir keine Wertpapiere von Emittenten bzw. aus Emissionen erwerben, deren ökonomisches Rating von einer anerkannten Ratingagentur mit schlechter als BBB beurteilt wurde. Das Ausfallrisiko inländischer und ausländischer Emittenten begrenzen wir durch ein System interner Strukturlimite, die eine hinreichende Streuung des Depotbestandes anstreben.

Wir führen derzeit im Wesentlichen Verbundbeteiligungen sowie Beteiligungen innerhalb der Evenord Unternehmensgruppe und beurteilen Beteiligungsrisiken nicht als wesentliche Risikoart. Das Adressenausfallrisiko bewegte sich im Geschäftsjahr innerhalb des vom Vorstand vorgegebenen Limitsystems.

Für weitere Ausführungen zu den Wertpapieren verweisen wir auf unsere Darstellungen im Rahmen der Darstellung von Geschäftsverlauf und Lage.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

Länderrisiken

Länderrisiken sind insgesamt von untergeordneter Bedeutung.

III.4 Liquiditätsrisiken

Da das Zahlungsunfähigkeitsrisiko aufgrund seiner Eigenart nicht sinnvoll mit Risikodeckungspotential begrenzt und somit nicht in die klassische Risikotragfähigkeit integriert werden kann, haben wir diesbezüglich einen weiteren Prozess (Liquiditätstragfähigkeit) in die Risikosteuerungs- und Controllingprozesse aufgenommen.

Die Überwachung der Liquiditätstragfähigkeit bzw. die Steuerung des Zahlungsunfähigkeitsrisikos erfolgt mit Hilfe entsprechender Liquiditätsablaufbilanzen (LAB), in welchen wir die szenariospezifischen Zahlungsmittelabflüsse den szenariospezifischen Zahlungsmittelzuflüssen an den jeweiligen Zahlungsmittelzeitpunkten gegenüberstellen. Sofern sich hieraus im Zeitverlauf ein kumulierter Zahlungsmittelbedarf entwickelt, prüfen wir, ob dieser mit dem jeweilig definierten Liquiditätsdeckungspotential (LDP) für einen zuvor definierten Zeitraum (Liquiditätshorizont bzw. Überlebenshorizont) im jeweiligen betrachteten Szenario abgedeckt werden kann. Weiter wird zur frühzeitigen Erkennung eines Liquiditätsengpasses die LCR-Kennziffer gemessen und gesteuert. Zum Bilanzstichtag belief sich die Kennziffer auf 148,42 %. Im Geschäftsjahr bewegte sie sich stets über dem geforderten Mindestwert von 100 %. Zusätzlich haben wir eine minimale Zielgröße in Höhe von 120 % definiert.

Darüber hinaus wird die Liquidität durch Fälligkeitslisten überwacht.

Zur Sicherstellung der mittel- bis langfristigen strukturellen Liquidität beobachten wir regelmäßig die NSFR (Net Stable Funding Ratio). Damit beurteilen wir insbesondere die Abhängigkeit von kurzfristigen Refinanzierungen sowie unsere Stressresistenz insgesamt. Zum Bilanzstichtag lag die NSFR bei 117 % und damit über unserer Beobachtungsgrenze von 110 % und über der Mindestanforderung von 100 %. Das Refinanzierungskostenrisiko beurteilen wir regelmäßig mittels Simulation einer möglichen Veränderung des Liquiditätsprämienbestandes. In Hinblick auf unsere Refinanzierungsquellen verweisen wir auf Abschnitt II.4.2 Finanz- und Liquiditätslage. Das Refinanzierungskostenrisiko wurde im Rahmen der Risikoinventur als unwesentlich eingestuft.

In liquiditätsmäßig engen Märkten sind wir nicht engagiert. Die Gefahr, dass mangels ausreichender Marktliquidität Verkäufe erschwert werden, schätzen wir als gering ein. Eine Liquiditätsmanagementfunktion wurde mit dem Ziel der Liquiditätssteuerung eingerichtet, um in Phasen eines sich abzeichnenden Liquiditätsengpasses einschließlich eines Stressfalls die Zahlungsfähigkeit zu sichern und eine Unterschreitung der bankaufsichtlichen LCR-Mindestquote zu verhindern. Zudem wurde für den Fall eines Liquiditätsengpasses ein Notfallplan festgelegt. Im Rahmen der Eigenanlagen- und Liquiditätsstrategie streuten wir die Positionen der Liquiditätsreserve über Laufzeiten und Emittenten, um ein hohes Maß an Liquidierbarkeit zu erreichen, damit wir jederzeit kurzfristig auf unerwartete Zahlungsstromschwankungen reagieren können.

III.5 Operationelle Risiken

Wesentliche identifizierte operationelle Risiken werden in einer Schadensfalldatenbank erfasst, analysiert und überwacht.

Die operationellen Risiken werden in ihrer Höhe im Rahmen einer Expertenschätzung aus den Erfahrungen der Vorjahre abgeleitet und einem definierten Limit gegenübergestellt. Zudem werden auch Worst-Case-Annahmen im Rahmen von regelmäßigen Stresstests berücksichtigt.

Den operationellen Risiken begegnen wir mit unterschiedlichen Maßnahmen. Dazu zählen insbesondere Arbeitsanweisungen, die Einhaltung einer ausreichenden Funktionstrennung, die laufende Optimierung der Arbeitsabläufe, Mitarbeiterschulungen, der Einsatz von Sicherheits-, Compliance-, Datenschutz- und Geldwäschebeauftragten, laufende Investitionen in neue DV-Systeme über die von uns beauftragte

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

Rechenzentrale, Backup-Einrichtungen, die Prüfung der Verfahren und Systeme durch die Interne Revision sowie Versicherungen (z.B. Diebstahl- und Betrugsrisiken). Zusätzlich hat unser Haus eine Notfallplanung erstellt. Dem Rechtsrisiko begegnen wir durch die Verwendung der im Verbund entwickelten Formulare von rechtlich geprüften Vertragsvordrucken. Bei Rechtsstreitigkeiten nehmen wir juristische Hilfe bzw. Rechtsberatung in Anspruch.

Im Geschäftsjahr sind keine operationellen Risiken mit spürbarer Ertragsauswirkung eingetreten.

III.6 Immobilienrisiken

Strategisch definieren wir zwei wesentliche Gruppen von Objekten mit unterschiedlichen Investitionsabsichten: Objekte mit bankgeschäftlichem Hintergrund und Renditeobjekte. Sie dienen entweder der strategischen Ausrichtung der Bank oder zeichnen sich durch bestehende bzw. noch abzuschließende Miet- und Pachtverträge aus, welche über die Bewirtschaftungskosten und die Abschreibungen hinaus angemessene regelmäßige Erträge einbringen sollen.

Die Risiken liegen insbesondere in der Bewertung und im Ertrag der Objekte. Beim Risikoansatz differenzieren wir einerseits nach einem reinen Substanzwertrisiko des Investments, das wir über Marktwertschwankungsszenarien in Abhängigkeit der Nutzung abbilden. Andererseits betrachten wir das Mietausfall-/Mietminderungsrisiko, dessen Wert wir auf Basis der Bonität der Mieter ermitteln. Daneben sind Liquiditätsrisiken zu berücksichtigen. Die gemessenen Risiken werden in einem Limitsystem dem entsprechenden Teillimit gegenübergestellt, dessen Überschreiten die Anwendung bestimmter Maßnahmen auslöst. Im Geschäftsjahr bewegte sich das Immobilienrisiko innerhalb des vom Vorstand vorgegebenen Limitsystems.

Pandemiebedingt wurden zeitweise Anpassungen der Miete vereinbart.

III.7 Gesamtbild der Risikolage

Zusammenfassend ist die Risikolage insgesamt als geordnet einzustufen, da die Risikotragfähigkeit im Geschäftsjahr 2022 unter den definierten Risikoberechnungen gegeben war.

Die aufsichtsrechtlichen Eigenmittelanforderungen haben wir im Jahr 2022 jederzeit eingehalten. Die zu ihrer Deckung vorhandenen Eigenmittel belaufen sich auf 29.402 TEUR. Die ungewichteten Eigenmittelanforderungen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 177.486 TEUR. Wir verweisen hierzu ergänzend auf unsere Ausführungen bei der Vermögenslage.

Zum 01.01.2023 wird die Umstellung auf die barwertige Risikotragfähigkeit (ökonomische und normative Perspektive) erfolgen. Für die Implementierung der barwertigen Risikotragfähigkeit wurden im Geschäftsjahr 2022 erste Maßnahmen eingeleitet

IV. Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken (Prognosebericht)

Die Prognosen, die sich auf die voraussichtliche Entwicklung der Evenord-Bank eG-KG für das nächste Geschäftsjahr 2023 beziehen, stellen Einschätzungen dar, die wir auf Basis der zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts zur Verfügung stehenden Informationen und Planungsrechnungen getroffen haben. Wir weisen

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

darauf hin, dass sich die Prognosen durch die Veränderungen der zugrunde liegenden Annahmen als unzutreffend erweisen können.

Voraussichtlicher Geschäftsverlauf und voraussichtliche Lage

In Erwartung einer leicht positiven internationalen und regionalen Wirtschaftsentwicklung gehen wir für das nächste Geschäftsjahr von einer moderaten Steigerung der Nachfrage im Kundenkreditgeschäft aus. Diese Prognose basiert auch auf der Prämisse eines leicht inversen Zinsniveaus.

Bei den Wertpapieranlagen erwarten wir Zukäufe mit einem ausgewogenen Ertrags-/Risiko-Verhältnis. Weiterhin gehen wir beim Bestand der Wertpapiere von Zuschreibungen aus.

Bei den Forderungen an Kreditinstituten erwarten wir für das nächste Jahr die Aufnahme von mittel- bis langfristigen Refinanzierungen.

Im Einlagengeschäft gehen wir infolge des zunehmenden Wettbewerbsdrucks von einem nur leicht steigenden Geschäftsvolumen aus.

Im Immobiliengeschäft erwarten wir die Vermietung der noch offenen Flächen im Objekt Am Leonhardspark 3-5. Weitere Investitionen in Immobilien werden in naher Zukunft nicht getätigt, lediglich die Fertigstellung der bereits im Bau befindlichen Tiefgarage wird durchgeführt. Wesentliche Investitionen haben wir weiterhin in digitale Projekte und Automatisierung vorgesehen. Nach unserer Ergebnisvorschaurechnung ist für die Ertragslage auch im kommenden Jahr die Entwicklung der Zinsspanne von wichtiger Bedeutung. Die Ertragslage wird nach unseren Erwartungen auch von den Mieteinnahmen aus den Immobilien geprägt. Wir rechnen auf der Grundlage unserer Zinsprognose, die von einem nahezu unverändertem Zinsniveau ausgeht, mit einem steigendem Zinsüberschuss. Die Stabilisierung des zuletzt rückläufigen Zinsüberschusses steht im Mittelpunkt unserer Aktivitäten.

Das Provisionsergebnis soll durch die bedarfsorientierte Beratung und die Einführung eines Beratungskonzepts steigen.

Die Personalaufwendungen werden nach unseren Planungen im nächsten Geschäftsjahr geringfügig sinken trotz der tariflichen Gehaltssteigerungen aufgrund der sinkenden Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen. Bei den Sachaufwendungen rechnen wir mit geringfügigen Steigerungen. Das sonstige betriebliche Ergebnis zeigt eine deutliche Steigerung aufgrund der bestehenden und neuen Mietverhältnisse in den Immobilien Am Leonhardspark 3-5 und Am Leonhardspark 6 auf.

Beim Bewertungsergebnis rechnen wir mit Zuschreibungen auf die in 2022 getätigten zinsinduzierten Abschreibungen. Die Risikovorsorge im Kreditgeschäft wird neben der weiteren konjunkturellen Entwicklung auch erheblich durch die regionale Wirtschaftsentwicklung beeinflusst, daher gehen wir bei der Einzelrisikovorsorge für das Kreditgeschäft von einem wesentlichen Anstieg aus.

Erwartete Auswirkungen auf unsere bedeutsamsten Leistungsindikatoren

Vor dem Hintergrund der geschilderten Entwicklungen und Annahmen erwarten wir für das nächste Geschäftsjahr die nachfolgend dargestellten Auswirkungen auf unsere bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren (vgl. Definition Abschnitt II.2): Die Cost Income Ratio entwickelt sich aktuell gemäß unseren Erwartungen. Das Wachstum der bilanziellen Kundeneinlagen und -kredite wird nur geringfügig steigen in einer Bandbreite von 2-3 %.

Nach unseren Planungsrechnungen erwarten wir eine weitere Stärkung unserer Eigenmittel durch die voraussichtliche künftige Dotierung. Die aufsichtsrechtlich festgelegte Gesamtkapitalquote sowie die harte Kernkapitalquote werden erneut steigen. Wir gehen deshalb davon aus, dass der aufsichtsrechtlich geforderte Mindestwert eingehalten werden. Die Liquidity Coverage Ratio (LCR) wird geringfügig steigen und sich in einer Bandbreite von 160 und 180 bewegen. Wir gehen davon aus, dass der aufsichtsrechtlich geforderte Mindestwert eingehalten wird.

Das Betriebsergebnis nach Bewertung wird demnach erheblich steigen und sich in einer Bandbreite von 1.800 TEUR bis 2.200 TEUR bewegen.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 der Evenord-Bank eG-KG

Gesamtaussage

Insgesamt erwarten wir unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, dass sich Geschäftsverlauf und Lage der Evenord-Bank eG-KG günstig entwickeln werden und die jederzeitige Einhaltung der Anforderungen an das Eigenkapital erfüllt werden. Die Einhaltung der Anforderungen zur Liquidität sind aufgrund der ausreichend zur Verfügung stehenden Refinanzierungsmöglichkeiten bei der DZ BANK AG und der vom Interbankenmarkt weitgehend unabhängigen Refinanzierungsstruktur gegeben.

Die neue ökonomische und normative Risikotragfähigkeit der Bank wird voraussichtlich erneut gegeben sein. Insgesamt rechnen wir für das nächste Geschäftsjahr mit einem steigenden Ergebnis.

Risiken

Wesentliche Risiken für die Ertragslage bestehen im kommenden Jahr bei einer deutlich schlechteren Konjunktorentwicklung als prognostiziert, die zu einer rückläufigen Geschäftsentwicklung führen könnte sowie bei einem erneut stark steigenden Zinsniveau und beim Ausfall von Ankermietern.

Chance

Wesentliche Chancen für Ertragslage und den voraussichtlichen Geschäftsverlauf bestehen im nächsten Geschäftsjahr bei einer besseren Konjunkturentwicklung als prognostiziert, was zu einer positiveren Nachfrage im Kreditgeschäft führt.

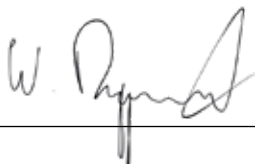
V. Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

Nürnberg, den 24.05.2023

Evenord-Bank eG-KG

Der Vorstand



Wolfgang Rupprecht



Thomas Kühnlein

„Der Blick auf das große Ganze ist auch für ein anderes Thema wichtig: den Klimawandel. Als Alexander von Humboldt in Venezuela die Umweltschäden durch die Plantagenwirtschaft sah, erkannte er bereits die Zusammenhänge und warnte daraufhin vor den Folgen menschlicher Eingriffe in die Natur für die nachfolgenden Generationen. So versuchen auch wir die wirtschaftlichen Auswirkungen des Klimawandels besser zu verstehen und in unseren Analysen im Rahmen unserer Geldpolitik zu berücksichtigen, um im Sinne unserer Verantwortung und unseres Leitgedankens zu handeln.“

Thomas Kühnlein, Vorstand Evenord-Bank eG-KG



IMPRESSUM

Herausgeber:

Evenord-Bank eG-KG
Am Leonhardspark 1 · 90439 Nürnberg
Telefon: 0911 92974-0 · Fax: 0911 92974-66
info@evenord-bank.de · www.evenordbank.de

Kundenkontakt:

Reinhold Wild · Leitung Kundenbetreuung
Telefon: 0911 92974-91 · info@evenord-bank.de

Werte- und Nachhaltigkeitsmanagement:

Holger Krug · Jutta Boelcke · Gilda-Maria-Florea · Bawan Arbilly
Telefon: 0911 92974-44 · marketing@evenord-bank.de

Pressekontakt:

Bawan Arbilly · Interne & externe Unternehmenskommunikation
Telefon: 0911 92974-44 · presse@evenord-bank.de

Fotos:

Adobe Stock, Getty Images, Shutterstock

evenordbank

Leistung höchstpersönlich.

Evenord-Bank eG-KG
Am Leonhardspark 1
90439 Nürnberg

Telefon: 0911-92974-0
Telefax: 0911-92974-66

info@evenord-bank.de
www.evenordbank.de